



Fellbacher Stadtanzeiger

Freitag, 10. Juli 2026

53. Jahrgang Nr. 28

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Kurse fürs neue Semester buchen

Das neue Programmheft der Volkshochschule Unteres Remstal für das Wintersemester 2026/2027 – das sind die Monate September bis Februar – ist bereits online. Auf der Webseite www.vhs-unteres-remstal.de – kann das neue Semesterprogramm im digitalen Blätterkatalog entdeckt werden und man kann sich mit nur wenigen Klicks direkt online anmelden. Über den integrierten Buchungsbutton kann man sich schnell und einfach seinen Platz in zahlreichen neuen Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen sichern. Unter dem diesjährigen Semesterthema „Beziehungskisten – zwischen Bildschirm und Begegnung“ widmet sich die VHS im neuen Semester einer Frage, die viele Menschen bewegt: Wie gestalten wir heute unsere Beziehungen?

Das gedruckte Programmheft erscheint in Kürze und liegt dann wie gewohnt an den bekannten Auslagestellen bereit – darunter bei den Filialen der Kreissparkasse, in Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Büchereien sowie in den Geschäfts- und Zweigstellen der VHS.

Das Programm als Blätterkatalog gibt es unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft. Für Fragen und persönliche Beratung ist das Service-Telefon unter 07151 958 80-0 zu den jeweiligen Öffnungszeiten erreichbar.

Kein Dienstbetrieb am 17. Juli

Aufgrund einer internen Veranstaltung der Stadtverwaltung Fellbach bleiben das Rathaus, die Verwaltungsstelle in Schmiden, das Bürgerbüro in Oeffingen sowie alle weiteren Einrichtungen der Stadt Fellbach am Freitag, 17. Juli, geschlossen.

fellbach.de

Sanierung im Stadttunnel steht an

Modernisierung technischer Anlagen und Prüfung zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen

Der Fellbacher Stadttunnel, der seit 1998 in Betrieb ist, entspricht nach aktuellen Untersuchungen weder baulich noch organisatorisch den aktuellen Sicherheitsvorschriften. Deshalb hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende Juni einstimmig für eine Generalsanierung zu Beginn der 2030er Jahre ausgesprochen. Mit der geplanten Sanierung soll der Tunnel so ertüchtigt werden, dass er auch künftig sicher betrieben werden kann.

Der 800 Meter lange Stadttunnel stellt eine der wichtigsten Verkehrsachsen Fellbachs dar. Allerdings weisen Beleuchtung und Technik deutliche Altersmängel auf. Wie diese behoben und die Anlagen wieder instandgesetzt werden können, wurde in einer Machbarkeitsstudie untersucht. Angedacht sind unter anderem eine neue, energieeffiziente Beleuchtung mit moderner Steuerung, die Erneuerung der Tunnellüftung sowie die Modernisierung von Leit- und Automatisierungstechnik, Überwachung, Notruf, Brandmeldeanlage und Funk. Ergänzend ist eine Löschwasseranlage vorgesehen.

Ein zweiter Fokus legt die Machbarkeitsstudie auf die Lage und die Abstände des Notausgangs, beides entspricht nicht mehr den geltenden Vorgaben. In einem Gutachten sollen verschiedene Lösungen erarbeiten und geklärt werden, ob zusätzliche bauliche Maßnahmen oder betriebliche Anpassungen erforderlich sind.

Für die technische Generalsanierung liegt eine erste Grobkostenschätzung vor. Demnach belaufen sich die Kosten auf rund 9,1 Millionen Euro. „Dies sind noch keine Gesamtkosten“, wie Bürgermeisterin Beatrice Soltys in der Sitzung betonte. Die Bürgermeisterin nannte auch auf Nachfrage keine Gesamtzahl, da hier noch viele Daten fehlten.

„Wir müssen den Tunnel sanieren“, war nicht nur CDU-Stadtrat Ri-

chard Kauffmann überzeugt. Der aber auch darum bat, die Baumaßnahme mit anderen großen Infrastrukturprojekten zeitlich zu koordinieren. Neben dem Stadttunnel steht die Brücke in der Höhenstraße sowie der Kappelbergtunnel vor einer grundlegenden Sanierung. „Eine immense Aufgabe“, diese drei Großprojekte miteinander zu koordinieren, so die Oberbürgermeisterin. Während für die Brücke über die Schienen in der Höhenstraße sowie den Stadttunnel die städtische Verwaltung zuständig sei, werde die Modernisierung des Kappelbergtunnels vom Regierungspräsidium verantwortet. Parallel dazu müssten die Zeitpläne auch mit den Nachbarkommunen abgestimmt werden.

Der Terminplan zu den Maßnahmen im Stadttunnel umfasst zunächst die betriebstechnische Anlage und kann bei Bedarf um weitere Maßnahmen ergänzt werden. Vorgesehen sind dafür eine rund dreijährige Planungsphase von Anfang 2027 bis Ende 2029 sowie eine anschließende Bauzeit von etwa 300

Tagen. Das ausgewählte Planungsbüro wird den Prozess begleiten, regelmäßig berichten und die Kosten überwachen. „Wir müssen europaweit ausschreiben“, erklärte Bürgermeisterin den langwierigen Planungsprozess.

Die Sanierung beträfe eine der Hauptschlagader der Stadt, für die „wir komplett selber zuständig sind“, formulierte Stadtrat Jörg Schiller (Die Stadtmacher) die Aufgabe. Die Generalsanierung müsse dringend vorangebracht werden, stellte Grünen Stadträtin Sara Schmalzried fest. Als eine „Hiobsbotschaft“ bewertete SPD-Fraktionsvorsitzender Andreas Möhlmann die Sanierungskosten bei der angespannten Haushaltslage, stimmte aber der Analyse der anderen Stadträte zu. „Die Machbarkeitsstudie zeigt deutlich, dass wir um die Generalsanierung nicht drum herumkommen“, fasste Ralf Holzwarth (FW/FD-Fraktion) die Lage zusammen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig das weitere Vorgehen für die Generalsanierung des Stadttunnels.



Der in die Jahre gekommene Stadttunnel wird saniert.

Foto: Hartung

Genuss mit eigener Handschrift

feel verbindet Catering, Events und Genuss mit einem eigenen Weinlabel

Besondere Veranstaltungen leben von den kleinen Details: von der Atmosphäre über das kulinarische Konzept bis hin zur passenden Begleitung. Um Catering und Events noch stärker miteinander zu verbinden und die Marke feel weiter zu stärken, wurde ein eigenes Weinlabel entwickelt.

Mit dem feel-Etikett entsteht ein Produkt, das die Werte von feel widerspiegelt: Qualität, Gastfreundschaft und die Leidenschaft für besondere Veranstaltungen. Ob bei Firmenfeiern, Abendveranstaltungen oder als Begleiter kulinarischer Konzepte, der feel-Wein schafft eine zusätzliche Verbindung zwischen Erlebnis, Ambiente und Genuss.

Dabei steht das Design des Weinlabels „feel.wine, feel.time, feel.fine. Wein verbindet – genau wie die besten Events“ für die Philosophie von feel: Das Konzept verbindet Genuss, besondere Momente und die gemeinsame Zeit, die Veranstaltungen einzigartig macht.

Der feel-Wein ergänzt ab sofort das gastronomische Portfolio und macht die Marke auch im Bereich Genuss erlebbar. Ausgeschenkt wird der Wein unter anderem bei Kulturveranstaltungen in der Schwabenlandhalle, Events und besonderen Genussmomenten, bei denen Atmosphäre, Begegnung und Erlebnis im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus kann der feel-Wein auch erworben und so ein Stück feel-Genuss mit nach Hause genommen werden.



Die feel GmbH hat jetzt ein eigenes Weinlabel.

Foto: feel

Angeboten wird der Wein der Fellbacher Weingärtner derzeit in zwei Varianten aus der Edition C: als Pinot Noir trocken sowie als Pinot Blanc trocken.

„Unser Ziel ist es, unseren Gästen und Kunden ein rundum stimmiges Erlebnis zu bieten. Mit dem eigenen feel-Etikett erweitern wir unser gastronomisches Angebot um ein Produkt, das unsere Marke stärkt und unsere Leidenschaft für Genuss sichtbar macht“, so Rui Torres da Silva, Leitung Gastronomie.

Mit dem neuen Weinlabel setzt feel einen weiteren Impuls, um Ca-

tering und Events ganzheitlich zu denken und Genuss als festen Bestandteil besonderer Erlebnisse zu etablieren.

„Ein großer Dank gilt den Fellbacher Weingärtnern für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die gemeinschaftliche Entwicklung dieses Weinlabels. Mit ihrer Expertise und ihrem Qualitätsanspruch haben sie maßgeblich dazu beigetragen, ein Produkt zu schaffen, das Genuss, Regionalität und die Werte von feel miteinander verbindet“, freut sich Nils Jakoby, Geschäftsführer.

Das FSG feiert sein Sommernachtsfest

Bald ist es wieder so weit: Das Friedrich-Schiller-Gymnasium lädt am Freitag, 24. Juli, die gesamte Schulgemeinschaft, Ehemalige sowie zukünftige Fünftklässler mit ihren Familien zum Sommernachtsfest – kurz SoNaFe – ein. Die Besucher erwartet ein Nachmittag voller Begegnungen, Musik, guter Gespräche und zahlreicher weiterer Attraktionen.

Den Auftakt bildet um 15 Uhr die Begrüßung und Einführung der neuen Fünftklässler in der Aula. Ab 16.30 Uhr startet dann das SoNaFe auf dem Schulgelände. Es gibt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit musikalischen Beiträgen der Schüler, spannende Ausstellungen sowie zahlreiche Spiel-, Kreativ- und Mitmachstationen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Verschiedene Speisen und Getränke laden zum Genießen und Verweilen ein.

Das SoNaFe bietet Gelegenheit, das vielfältige Schulleben und die Schulgemeinschaft des Friedrich-Schiller-Gymnasiums kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Schuljahr gemeinsam in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Sonntagscafé in der „Alten Schule“

Am Sonntag, 12. Juli, findet in Schmiden der verkaufsoffene Sonntag, 12. Juli, zum Schmidener Sommer statt. Das Sonntagscafé des Treffpunkt Schmiden im Seniorenhaus „Alte Schule“ in der Fellbacher Straße 40 von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet und bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen eine kleine Pause vom Flanieren durch die Straße einzulegen.

≡ GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Hitze frei für die Natur: Die vergangenen Wochen haben uns sehr deutlich vor Augen geführt, was „Hitze“ bedeutet.

Temperaturen über 30° C sind für uns Nordeuropäer einfach zu hoch. Noch beschwerlicher wird es für uns Menschen, wenn die Temperaturen nachts über 20° C liegen und die erfrischende Abkühlung ausbleibt. Unsere Politiker fordern von der Bevölkerung, den Betrieben und der Wirtschaft ein Umdenken, Schlagwörter wie



CO₂-Reduzierung, Begrenzung der Erderwärmung und v.m.sind bekannte Aussagen. Die Bevölkerung, jeder Einzelne von uns fordert von der Politik Lösungen – aber möglichst kostenlos. Wenn es so weitergeht, sind die Aussichten nicht besonders erfreulich, die Probleme nehmen zu und die Folgekosten steigen. Es gibt nur ein Klima, es gibt auch nur eine Erde. Ganz besonders bedenklich wird es beim Thema Wasser – ohne Wasser gibt es kein Überleben weder für uns Menschen noch für die Natur. Werden heute Bäume oder Pflanzen neu gepflanzt, müssen sie jahrelang mit Wasser versorgt werden, ansonsten können sie

kaum noch überleben. Das bedeutet aber auch, der Aufwand um unsere Stadt grün zu erhalten wird ganz gewaltig zunehmen. Stadtverwaltung und Gemeinderat beschäftigen sich bei vielen Gelegenheiten mit der Frage, wie unsere Stadt auf klimatische Veränderungen vorbereitet werden kann? Einfache und preiswerte Lösungen wird es nicht geben. Trotzdem lohnt es sich, dass wir uns alle mit diesen Fragen beschäftigen – viele Alternativen gibt es nicht. Jeder Bürger und jede Bürgerin wird gebraucht, um mit Mut, Tatkraft und Zuversicht seinen Teil beizutragen.

Franz Plappert (CDU-Fraktion)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Urlaub ohne Koffer

Jetzt anmelden zur Freizeit- und Erholungswoche

Der Evangelische Verein und die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach laden vom 10. bis 14. August zum bekannten Sommerprogramm „Urlaub ohne Koffer“ ein.

Ältere Menschen können sich erholen und schöne Tage ohne lästiges Kofferpacken verbringen. Täglich von 10 bis 18 Uhr sind die Räumlichkeiten des Treffpunkt Mozartstraße und der Innenhof des Evangelischen Vereinshauses für die Teilnehmer geöffnet. Unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ gestaltet Diakonin Ursula Bolle mit einem Team Ehrenamtlicher ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören auch zwei Halbtagesausflüge in die Umgebung mit dem Bus. Auf

Wunsch werden die Teilnehmer morgens und abends von zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht. Die Kosten für fünf Tage betragen 285 Euro. Darin enthalten sind tägliche Mahlzeiten wie Mittagessen, Vesper, Kaffee und Kuchen sowie die Halbtagesausflüge und der Fahrdienst.

Anmeldungen sind bis Mittwoch, 5. August, möglich. Die Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle des Evangelischen Vereins Fellbach, Mozartstr. 14, im Evangelischen Gemeindebüro, Seestr. 4, oder im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstr. 16. Weitere Informationen bei Diakonin Ursula Bolle unter Tel. 0178 1983 787.

Zwei Städte in Schottland und Irland

Michael Schmid nimmt die Besucher des Treffpunkt Schmid im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, um 15 Uhr mit auf eine Bilderreise von zwei Städtereisen. Die erste Reise führt nach Edinburgh incl. eines eintägigen Ausflugs in

die Highlands von Schottland. Bei der zweiten Reise geht es nach Dublin und zu den Cliffs of Moher in Irland. Beide Städte sind unterschiedlich, haben einen eigenen Flair und kulturelle Highlights. Bewirtet wird ab 14 Uhr.

Forum Fellbach fährt zu ALB-GOLD

Das Forum Fellbach e. V. bietet am Mittwoch, 7. Oktober, eine Tagesfahrt zur Firma ALB-GOLD Teigwaren in Trochtelfingen an. Die Teilnehmenden erhalten bei einer Betriebsführung spannende Einblicke in die Herstellung von Spätzle und Nudeln sowie in die Geschichte und Philosophie des Familienunternehmens.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Sonne vorgesehen, bevor die Fahrt mit einem Spaziergang durch den firmeneigenen Naturgarten ausklingt. Die Führung ist nicht barrierefrei.

Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz P 3 beim Max-Graser-Stadion in Fellbach, die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Der Reisepreis beträgt 46 Euro bei mindestens 35 Teilnehmenden, im Preis enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus, die Führung, Trinkgelder, Reiseleitung sowie Haftpflicht- und Unfallversicherung. Anmeldeschluss ist Freitag, 18. September 2026.

Anmeldeformulare liegen u.a. im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, und den weiteren Seniorentreffs aus.

WORT ZUM SONNTAG

Buddha und Jesus? Reinkarnation oder Auferstehung!

An vielen Orten begegnen sie uns, die Buddha-Figuren: Im Garten, im Badezimmer, beim Friseur... Wer war Buddha? Siddharta Gautama (um 500 v. Chr.) wuchs als indischer Fürstenson in einem Palast auf. Die Eltern wollten ihn von der Mühsal und dem Leid des Lebens fernhalten. Im Alter von ca. 30 Jahren wurde er bei mehreren Ausfahrten mit der Wirklichkeit konfrontiert: Menschen leiden, werden krank, sterben. Siddharta zog sich in die Einsamkeit zurück, lebte asketisch, erfuhr die „Erleuchtung“ (Buddha). Er sammelte Jünger um sich und starb in hohem Alter im Kreis von Freunden. Die fernöstlichen Religionen glauben, dass jedes Lebewesen einem unendlichen Kreislauf von Wiedergeburten unterworfen ist. Buddha wollte den Menschen einen Weg zur



Achtsamkeit, Gelassenheit und zur Erlösung aus diesem Kreislauf zeigen.

Wer war Jesus? Jesus wurde in einer Handwerkerfamilie geboren. Mit ca. 30 Jahren trat er öffentlich auf und predigte vom Reich Gottes. Er heilte Kranke, vergab Sünden, wendete sich den Armen und Ausgegrenzten zu und verkündete einen Gott, der ein liebender Vater ist. Ein Kreis von Jüngerinnen und Jüngern folgte ihm. Weil er in Konflikt geriet mit der Obrigkeit und dem jüdischen Gesetz, wurde Jesus verhaftet, verurteilt, von Freunden verlassen. Er starb nach grausamer Folter am Kreuz. Schon bald machten Jüngerinnen und Jünger die Erfahrung: Der Gekreuzigte lebt, Gott hat ihn vom Tod auferweckt! Wir Christinnen und Christen glauben, dass auch wir nach unserem Tod zu einem ewigen Leben in Fülle bei Gott auferstehen und dort wieder mit unseren Lieben, die schon gestorben sind, vereint sind.

Gisela Zeißig, Wort-Gottes-Feierleiterin, Oeffingen

Jugendtechnik-Coaches ausgezeichnet

Zertifikatsübergabe im Rathaus durch Ersten Bürgermeister Johannes Berner

Die Jugendtechnikscheule Dr. Karl Eisele ist eine feste Größe in Fellbach, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die Jugendtechnik-Coaches, die ihr Wissen ehrenamtlich an jüngere Schüler weitergeben. Für dieses besondere Engagement wurden die Coaches mit Zertifikaten und Fellbach-Gutscheinen belohnt.

Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung in Technik-AGs an

Fellbacher Schulen sowie in Kursen der Jugendtechnikscheule. Dabei vermitteln sie nicht nur fachliches Wissen, sondern wecken auch Begeisterung für technische Themen und sammeln selbst wertvolle Erfahrungen im Unterrichten und Anleiten. Dieses Konzept hat sich seit vielen Jahren bewährt und ist aus der Arbeit der Jugendtechnikscheule nicht mehr wegzudenken.

Bei der Übergabe der Zertifikate würdigten die Verantwortlichen den Einsatz der jungen Ehrenamtli-

chen. Ihr Engagement sei alles andere als selbstverständlich und verdiene große Anerkennung, so Erster Bürgermeister Johannes Berner bei der Übergabe im Kleinen Saal des Fellbacher Rathauses. Mit ihrem Einsatz trügen die Coaches dazu bei, dass Technik für Kinder spielerisch erlebbar wird und Wissen weitergegeben wird. Ein Erfolgsmodell, das auch 2026 nichts von seiner Bedeutung verloren habe, unterstrich Bernd Hauslaib, Leiter der Jugendtechnikscheule.



Die Jugendtechnik-Coaches wurden für ihr Engagement mit Urkunde und Gutscheinen ausgezeichnet.

Foto: Tosun

Kostenlose Energieberatung für Fellbacher Unternehmen

Energie- und Photovoltaik-Checks für kleine und mittlere Unternehmen

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach einer zukunftsfähigen Energieversorgung beschäftigen viele Unternehmen. Deshalb bietet die Stadt Fellbach gemeinsam mit der Energieagentur Rems-Murr gGmbH im Zeitraum vom 3. bis 14. August – wie schon im Jahr 2024 – kostenlose Energie- und Photovoltaik-Checks für kleine und mittlere Unternehmen an. Die Initiative geht auf das Sachgebiet Wärmeplanung & Klimaschutz der Stadt Fellbach zurück, das erneut Beratungskapazitäten speziell für Fellbacher Unternehmen reserviert hat. Anlass für die Neuauflage sind die positiven Erfahrungen aus der ersten Kampagne: Vor zwei Jahren nahmen 27 Unternehmen unterschiedlichster Branchen – von Dienstleistungsbetrieben über Fertigungsunternehmen bis hin zu Hotels und Arztpraxen – das Angebot wahr.

Einsparpotenziale erkennen, Investitionen fundiert planen

Besonders im Bereich der Photovoltaik wurden dabei große Potenziale sichtbar. Die unabhängigen Berater der Energieagentur Rems-Murr identifizierten zusätzliche Ausbaumöglichkeiten von rund 1300 Kilowattpeak (kWp). Das entspricht dem Jahresstrombedarf von etwa 275 Vier-Personen-Haushalten. Ein gelungenes Beispiel für den Ausbau der Solarenergie ist die Fellbacher Firma RISTON Werkzeug GmbH: „Wir haben nun auf unserem Neu-



Bei der Photovoltaik gibt es Potenziale. Foto: Energieagentur Rems-Murr / Büttner

bau eine PV-Anlage mit 83 kWp installiert. Wir hatten bereits Angebote vorliegen, die die Berater mit uns analysiert haben. Die Expertise und der Austausch mit dem Berater der Energieagentur hat uns sehr geholfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen“, berichtet Martina Kochendörfer. Unternehmen, die noch am Anfang eines PV-Projekts stehen, erhalten nach einem Check als Hilfestellung Informationen zur optimalen Belegung der Dachfläche, zur passenden Anlagengröße und zum sinnvollen Einsatz eines Batteriespeichers.

Beim Rundgang bei RISTON Werkzeug GmbH wurden zudem einige Leckagen in der Druckluft dokumentiert. „Eine Druckluftanlage

muss regelmäßig auf Leckagen geprüft werden, denn hier entweicht bares Geld. Je nach Leitungsdruck, Betriebsstunden und Größe der Leckagen können jährlich pro Leckage Kosten zwischen 100 bis 600 € entstehen“, erläutert Energieberater Michael Schaaf von der Energieagentur Rems-Murr.

Bei den zweistündigen Vor-Ort-Terminen werden auch immer wieder Einsparmöglichkeiten durch Heizungstausch sowie durch die Nutzung von Abwärme aufgezeigt. Im Anschluss erhalten die Unternehmen immer einen Bericht mit konkreten Handlungsempfehlungen. Darin enthalten sind auch eine Einschätzung zu Kosten und Wirtschaftlichkeit sowie Informationen

über passende Förderprogramme. „Die erste Beratungsrunde hat gezeigt, dass in vielen Unternehmen wirtschaftlich sinnvolle Einsparpotenziale schlummern. Mit der Neuauflage möchten wir weitere Betriebe dabei unterstützen, Energiekosten zu senken, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Wir sehen das Angebot als einen wichtigen Schritt zu einer nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Wirtschaft“, sagt Hannah Schmidt, Projektleiterin Klimaschutz.

Begrenztes Beratungskontingent für Fellbacher Unternehmen

Die Beratung ist für die teilnehmenden Unternehmen kostenfrei. Finanziert wird das Angebot durch die Stadt Fellbach und das Klimaschutzhandlungsprogramm des Rems-Murr-Kreises. Für Unternehmen aus Fellbach stehen vom 3. bis 14. August Beratungstermine zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip „first come, first served“. Interessierte Unternehmen können sich direkt bei der Energieagentur Rems-Murr gGmbH anmelden unter Telefon 07151 975173-0 oder E-Mail: info@ea-rm.de. Die Energieagentur Rems-Murr berät unabhängig und produktneutral seit mehr als 15 Jahren Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen zu den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Den Ernstfall geübt

Kellerbrand bekämpfen und Personen retten

Am Freitagabend vergangener Woche übten alle drei Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach gemeinsam den Ernstfall: die Übungsannahme war ein Kellerbrand im ehemaligen Postgebäude in der Stuttgarter Straße.

Dichter Disonebel füllte das weitläufige Gebäude, so dass die Sicht nahezu Null war. Vier Personen, die sich lautstark am Fenster bemerkbar machten sowie vier Puppen mimten die zu rettenden Bewohner. Die Aufgabe der Einsatzkräfte war, möglichst schnell in das Gebäude einzudringen und dort Personen zu suchen und zu retten. Jede gefundene Person wird bei einem solchen Einsatz über Funk an die Einsatzleitung gemeldet und

dort registriert. Die Einsatzleitung verfolgt dann, ob die Person danach auch gerettet wurde. Drei Personen wurden über die Drehleiter nach draußen gebracht. Die vierte Person musste über eine tragbare Leiter aus dem dritten Stockwerk gerettet werden. Parallel hatten die Trupps die Aufgabe den Brand im Keller zu orten und zu löschen, was bei dem dichten Nebel keine leichte Aufgabe war. Aufgrund der Größe des Gebäudes wurde der Einsatz in zwei Abschnitte geteilt, um die Trupps einfacher koordinieren zu können.

Ziel einer solcher Hauptübung, die in der Regel einmal pro Jahr stattfindet, ist es nicht nur, den Feuerwehrleuten eine realistische Übungs-Szenario zu bieten, son-



Mit der Drehleiter wurden Personen gerettet.

Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

dern auch die Zusammenarbeit und insbesondere die Kommunikation der einzelnen Einheiten zu üben. Wie Stadtbrandmeister Christian

Köder feststellte, wurden die Übungsziele von den 60 Einsatzkräften, die mit zehn Fahrzeugen angerückt waren, voll erreicht.

Premiere des Rems-Murr-Makeathons 2026 in Fellbach

Neues Innovationsformat begeistert Schüler für Technik, Kreativität und Zukunftsberufe

Mit einem gelungenen Auftakt an der Zeppelinhschule in Fellbach ist Mitte Juni der Rems-Murr-Makeathon 2026 gestartet. Rund 50 Schüler der Klassen 7a und 7b erlebten dabei einen besonderen Projekttag, an dem sie gemeinsam mit Auszubildenden und Ausbildern des Fellbacher Unternehmens AMF eigene kleine Roboter entwickelten, programmierten und in einem Robolympic-Parcours testeten.

Der Rems-Murr-Makeathon ist ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftsförderungen aus Fellbach, Waiblingen, Weinstadt und Winnenden sowie der Wirtschaftsförderung des Rems-Murr-Kreises. Gefördert wird das Format von der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen. Ziel ist es, Schülern der Mittelstufe an Gemeinschafts- und Realschulen frühzeitig für Technik, Innovation und unternehmerisches Denken zu begeistern. Den Auftakt in Fellbach prägte das praxisnahe Arbeiten in Teams: Die Jugendlichen programmierten Roboter, die sich im Parcours unter anderem im Hürdenlauf, Kugelstoßen, Kegeln und 1000-Meter-Sprint bewähren mussten. Begleitet wurden sie dabei von Projektcoaches aus dem Unternehmen, die zuvor speziell geschult worden waren. So wurde Technik nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erlebbar gemacht.

Der Rems-Murr-Makeathon findet insgesamt an sechs Veranstal-



Die programmierten Roboter mussten sich später im Parcours behaupten.



Fotos: ITQ GmbH

tungstagen an sechs verschiedenen Standorten im Rems-Murr-Kreis statt. An jedem Termin arbeiten eine Schule und ein Unternehmen eng zusammen, um praxisnahe Einblicke in technische Fragestellungen und innovative Arbeitswelten zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt steht das Prinzip „Lernen durch Machen“: Die Schüler entwickeln eigene Ideen, bauen Prototypen, testen Lösungen und verbessern diese im Team. Dadurch werden nicht nur technische Zusammenhänge vermittelt, sondern auch Kreativität, Kommunikation und Problemlösungsfähigkeit ge-

stärkt. Für die fachliche Durchführung der Makeathons sowie die Schulung und Vorbereitung der beteiligten Auszubildenden konnte die ITQ GmbH aus München als erfahrener Partner gewonnen werden. Als Unternehmenspartner engagieren sich die Andreas Maier GmbH & Co. KG, die JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH, Alfred Kärcher SE & Co. KG, Murrelektronik GmbH, Andreas Stihl AG & Co. KG sowie TagOn GmbH & Co. KG.

„Mit dem Rems-Murr-Makeathon schaffen wir ein innovatives Format, das junge Menschen frühzeitig an technische und kreative Herausfor-

derungen heranführt. Gleichzeitig stärken wir die Verbindung zwischen Schulen und Unternehmen und machen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Region unmittelbar erlebbar“, betonen die beteiligten Projektpartner.

Mit dem Rems-Murr-Makeathon entsteht ein neues regionales Bildungsangebot, das junge Talente fördert, Innovationsgeist weckt und gleichzeitig die Fachkräftesicherung in der Region unterstützt. Der erfolgreiche Start in Fellbach zeigt, wie gut dieses Format bei Jugendlichen, Schulen und Unternehmen ankommt.

Haushalt bleibt unter Druck trotz besserem Ergebnis

Strukturelle Probleme bestehen fort - Konsolidierung muss konsequent fortgesetzt werden

Wie jedes Jahr im zweiten Quartal hat Finanzbürgermeister Johannes Berner in der Sitzung des Gemeinderats Ende Juni, über das vorläufige Rechnungsergebnis für das vergangene Jahr informiert.

Demnach verzeichnet die Stadt im Ergebnishaushalt mit 8,6 Millionen Euro eine spürbare Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan. Gründe dafür sind unter anderem rund 4 Millionen Euro höhere Gewerbesteuererinnahmen sowie eingesparte Aufwendungen von rund einer Million Euro. Die bereitgestellten Haushaltsmittel wurden demnach zielgenau bewirtschaftet und es wurden Einsparungen erzielt, so Berner.

Trotz des besseren Ergebnisses mahnte er, dass die finanzielle Lage

weiterhin angespannt bleibt und die Konsolidierung des Haushalts konsequent fortgeführt werden muss. Denn: Bei den Investitionen kam es zu Verzögerungen, weshalb viele geplante Ausgaben noch nicht abgeflossen sind und sich so der unmittelbare Finanzierungsbedarf vorläufig verringert hat. Auch die Liquidität der Stadt ist zum Jahresende 2025 zwar gestiegen, beruht jedoch wesentlich auf verschobenen Investitionsausgaben sowie zusätzlichen Kreditaufnahmen und stellt daher keine dauerhafte Entlastung dar.

Das verbesserte Ergebnis, das unter anderem den Gewerbesteuererinnahmen zu verdanken ist, nahmen auch die Stadträte positiv zu Kenntnis. Aber „das dicke Minus im

Ergebnishaushalt“ und die hohe Pro-Kopf-Verschuldung lasse keine Beruhigung zu, betonte Grünen Stadträtin Beate Wörner. Den guten Branchenmix, der die nach wie vor guten Gewerbesteuererinnahmen, lobte SPD-Fraktionsvorsitzender Andreas Möhlmann. Allerdings mahnte er auch eine weitere Konsolidierung an: „Die Arbeit ist noch nicht vorbei!“ Martin Oettinger, der Fraktionsvorsitzende der FW/FD forderte durch Einsparungen den Ergebnishaushalt zu entlasten. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Franz Plappert erinnerte daran, dass verschobene Unterhaltsmaßnahmen weiterhin anstünden und dann auch bezahlt werden müssten.

Im Jahresverlauf sollen zusätzliche Vorschläge zur Haushaltskonsol-

idierung in die Gremien des Gemeinderats eingebracht und beraten werden. Dass weiter gespart werden müsste, bestätigte auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Sie betonte aber, dass alle Sparbemühungen den Haushalt nicht ins Gleichgewicht brächten, da es strukturelle Defizite gäbe. Der deutschlandweite Aktionstag „Kommunen am Limit!“ habe darauf aufmerksam gemacht, dass über 90 Prozent der kommunalen Verwaltungen mit finanziellen Belastungen kämpften. Bund und Land würden für die Aufgaben, die sie an die Kommunen delegierten, keine ausreichende Finanzierung zur Verfügung stellen. „Es bedarf hier dringend einer neuen Finanzstruktur.“



Die Revue „50 Jahr blondes Haar“ eröffnet den Kulturgarten. Foto: Ritter



Ellen Schubert und Stefan Österle präsentieren im Kulturgarten das Programm „Glück gehabt“ Foto: Ritter

Fototour zu Straßenbahnen

Am Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr kann man sich mit dem Fotografen Jürgen Hammer und der eigenen Kamera auf eine spannende Zeitreise durch über 150 Jahre Mobilitätsgeschichte begeben. Im Straßenbahnmuseum Stuttgart erwarten die Teilnehmenden mehr als 50 historische Fahrzeuge – vom Pferdebahnwagen bis zum klassischen GT4. Zwischen glänzenden Metallflächen, nostalgischen Details und authentischen Lichtstimmungen finden sich zahlreiche spannende Motive für kreative Aufnahmen. Nach einer fotografischen Entdeckungstour lädt das gemütliche Bistro „Meterspur“ zu einer Pause bei Kaffee und Kuchen ein. Jürgen Hammer begleitet die Teilnehmenden während des gesamten Besuchs, gibt Tipps zu Bildgestaltung, zu Perspektive und Licht und steht mit Rat und Tat zur Seite. Treffpunkt ist in Bad Cannstatt der Veielbrunnengeweg 3. Die Gebühr beträgt 79 Euro. Der Eintritt ist separat zu bezahlen.

Information und Anmeldung zum Kurs 26F20655 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Mit der VHS durch die Sommerzeit

Damit der Sommer mit schönen und interessanten Erlebnissen prall gefüllt ist, bietet die VHS Unteres Remstal Sommerangebote für die Zeit vor und während der Sommerferien an: Im VHS Sommerprogramm von Juli bis September gibt es jede Menge Kurse zu allen möglichen Themen von allen Fachbereichen, die laufend neu starten. Die Broschüre liegt in allen VHS-Auslagen zum Mitnehmen aus oder ist online unter www.vhs-unteres-remstal.de herunterzuladen bzw. einzusehen.

Beste Unterhaltung im Grünen

Kulturgarten im Hotel Bürkle öffnet wieder

Auch in diesem Jahr lädt Familie Fichter vom Hotel Bürkle in Schmiden zu den beliebten Veranstaltungen mit „Dein Theater/Wortkino“ ein. Beim „Kulturgarten“ wird zur genussvollen Unterhaltung auf der Bühne am Teehaus im Garten des Hotels an kleinen Tischen Süßes und Herzhaftes angeboten. Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach.

Zum Start des diesjährigen Kulturgartens sind am Mittwoch, 22. Juli, um 19 Uhr, die temperamentvollen Gesangskünstlerinnen Anja Bube, Brigitte Flörchinger, Gesine Keller und Barbara Mergenthaler mit der Revue „50 Jahr blondes Haar. Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten“ im Kulturgarten zu Gast. Deutsche Schlager, das war der gesungene Alltag der Deutschen, von der Demokratie zur Diktatur zur Demokratie. Der deutsche Schlager stand nicht nur in der legendären ZDF-Hitparade ab 1969 im Zentrum des Geschehens, sondern spielte auch im gesellschaftlichen Leben eine bedeutende Rolle. Das oft belächelte Musikgenre vermittelt einen tiefen Einblick in die Seele der

Nation, verbindet bis heute unausgesprochene Sehnsüchte mit der meist nicht halb so romantischen Realität des bundesdeutschen Alltags.

Am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr, heißt es mit Stefan Österle „Dositza, bloss so dositza. Schwäbische Entschleunigung mit Friedrich E. Vogt (1905–1995)“. Der Stuttgarter Mundartdichter und Mundartforscher Friedrich E. Vogt war ein aktiver Vortragskünstler, der sich der Aufmerksamkeit einer begeisterten Zuhörerschaft sicher sein konnte. Mit schwäbischen Plaudereien, Musik, Betrachtungen und Ansichten hielt der Mundartvirtuose seine Freunde bei Laune. Die einfallsreichen Wort- und Vokalspiele, mit denen er seine originellen philosophischen Reflexionen vermittelte, sind treffende Miniaturen scheinbarer Randerscheinungen des menschlichen Lebens.

Am Sonntag, 26. Juli, um 16 Uhr, präsentieren Ellen Schubert und Stefan Österle das Programm „Glück gehabt“. „Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel

an“, sang Werner Richard Heymann. Auf der Suche nach dem Glück – dem ganz, ganz kleinen und dem ganz, ganz großen. Ein heiter-ironisches Programm in großer Bandbreite mit Texten und Liedern von Goethe bis Udo Jürgens – mit kräftiger musikalischer Untermalung. Bei diesem kurzweiligen Stück (60 Minuten, ohne Pause) ist im Eintrittspreis ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee bereits enthalten.

Die Kulturgarten-Veranstaltungen finden im Garten des Hotel Bürkle statt, bei schlechtem Wetter im nicht barrierefreien Gewölbekeller, Augustenstraße 1, in Schmiden. Einlass und Bewirtung beginnt jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Karten zum Preis von jeweils 25 Euro (ermäßigt 12,50 Euro) gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058. Speisen und Getränke sind nicht enthalten. Ausgenommen ist die Veranstaltung am 26. Juli. Beim Kauf von Schönewetterkarten für den Kulturgarten wird bei schlechtem Wetter der Eintrittspreis beim i-Punkt erstattet.

Eingängiger Pop-Rock aus Stuttgart

Gäste aus Stuttgart sind am Donnerstag, 16. Juli, zu Gast bei Live im Park, der sommerlichen After-Work-Konzertreihe der Stadtwerke Fellbach im Park der Schwabenlandhalle. „The Stereolines“ stehen für modernen, eingängigen Pop-Rock mit emotionalem Songwriting und energiegeladenen Live-Shows. Die Band aus Stuttgart überzeugt durch publikumsnahe Performances, starke Melodien und eine positive, mit-

reißende Bühnenpräsenz. Live teilen sich The Stereolines bereits die Bühne mit namhaften Künstlern wie Nico Santos und Adel Tawil. Mit überwiegend eigenen Songs und ausgewählten Covers bewegen sich The Stereolines stilistisch zwischen Pop und Rock – emotional, authentisch und immer nah am Publikum.

Konzertbeginn ist wie immer um 18.30 Uhr. Die Cateringstände öffnen bereits um 17.30 Uhr.



The Stereolines sind zu Gast bei Live im Park.

Foto: geliefert

INKLANG – Inklusives Musik- und Tanzfestival in Fellbach

Musik, Tanz und Begegnung für alle – jetzt Tickets sichern

Am 25. und 26. September wird Fellbach zum Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung, für Musik- und Tanzbegeisterte, Familien, Kulturschaffende und alle, die Vielfalt als Bereicherung erleben möchten. Der Vorverkauf für das inklusive Musik- und Tanzfestival INKLANG ist gestartet.

INKLANG verbindet hochkarätige Konzertabende mit vielfältigen Mitmach-Workshops und schafft Räume für Begegnung, Kreativität und gemeinsames Erleben.

Am Freitag, 25. September, ab 10 Uhr laden erfahrene Künstler, Musiker und Tanzpädagogen zu einem breit gefächerten Workshop-Programm ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Trommeln, Community Music, Improvisation, gemeinsames Musizieren ohne Noten und inklusiver Tanz. Die Angebote richten sich an Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Mit dabei sind Daniel Zambon, Anna Süheyla Harms, Carolin Heuser, Gregor Schulenburg, Robert Wagner, Uwe Kühner und Christoph Haas. Sie engagieren sich seit vielen Jahren in der inklusiven Kultur- und Bildungsarbeit.

Die Workshops sprechen alle Interessierten an und bieten zugleich wertvolle Impulse für Studierende, Lehrkräfte, Musikpädagogen sowie Fachkräfte aus sozialen und kulturellen Arbeitsfeldern.



The Cool Chickpeas spielen am ersten Festivalabend.

Foto: Bellmann

Der offizielle Festivalsauftritt findet am Freitag, 25. September, um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Fellbach statt. Den Beginn gestaltet das preisgekrönte Ensemble „grenzenlos“ der Musikschule Fellbach. Hier musizieren Menschen unterschiedlichen Alters mit und ohne Behinderung gemeinsam und zeigen, wie musikalische Teilhabe selbstverständlich gelingen kann. Für ihr inklusives Engagement wurde die Musikschule Fellbach 2025 mit dem Hergehört! Musikschulpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Es folgt „The Glory of it“, eine berührende Tanzperformance von Sas-

kia Hamala und Leonard Exner. In einer poetischen Annäherung an Zeit, Endlichkeit und menschliche Verbundenheit entsteht ein intensiver künstlerischer Dialog.

Den Abschluss des Abends macht die Rockband „The Cool Chickpeas“. Mit bekannten Rockklassikern, großer Spielfreude und beeindruckender Bühnenpräsenz sorgt die seit 2014 bestehende Band für einen energiegeladenen Ausklang. 2025 wurden die Chickpeas mit dem Bürgerpreis Rems-Murr ausgezeichnet.

Am Samstag, 26. September, geht das Festival um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle Fellbach weiter. Den Auftakt macht „Vollgas

Connected“ aus Fürth. Die Band entstand aus dem bundesweit einzigartigen Ausbildungsprojekt „Berufung Musiker“ und steht für musikalische Qualität, Vielfalt und gelebte Teilhabe. Auftritte im Deutschen Bundestag, in der Bayerischen Staatskanzlei sowie bei internationalen Gastspielen unterstreichen die Strahlkraft des Projekts.

Anschließend präsentiert die Rollstuhltanzabteilung des 1. Tanzclub Ludwigsburg e. V. eine eindrucksvolle Tanzshow. Ob Standard, Latein, Discofox oder Line Dance – die Tänzer zeigen, wie selbstverständlich und mitreißend inklusiver Tanz sein kann. Den Abschluss des Festivals gestaltet Groove Inclusion, die inklusive Big Band der VHS Unteres Remstal. Die 27 Musiker begeistern mit Jazz, Rock und Soul und stehen seit Jahren für musikalische Exzellenz und gelebte Inklusion. 2026 wurde Groove Inclusion mit dem Deutschen Jazzpreis in der Kategorie „Musikvermittlung und Teilhabe“ ausgezeichnet.

• **Tickets und Kontakt:** Da die Zahl der Workshop-Plätze begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Tickets für Workshops und Konzertabende sind beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de, erhältlich. Tickets für die Konzertabende gibt es auch bei Easy Ticket.

Große Weinprobe beim Fellbacher Herbst

Kabarettist Christoph Sonntag führt durch den Abend

Die Fellbacher Weingärtner laden am Donnerstag, 8. Oktober, zur Großen Weinprobe im Rahmen des 77. Fellbacher Herbstes ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach. Die Besucher erwartet ein genussvoller Abend mit ausgewählten Weinen der Fellbacher Weingärtner. Für beste Unterhaltung sorgt der „König des schwäbischen Kabarets“ Christoph Sonntag, der die Weinprobe mit seinem unverwechselbaren Humor moderiert. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Die Große Weinprobe zählt seit vielen Jahren zu den Höhepunkten am langen Wochenende des Fellbacher Herbstes und verbindet Wein, Kultur und Geselligkeit auf besondere Weise. Die Fellbacher Weingärtner stehen seit Generationen



Der Vorverkauf für die Große Weinprobe läuft. Foto: Fellbacher Weingärtner

für hochwertige Weine aus den Weinbergen rund um Fellbach. Mit der Veranstaltung möchten sie die Vielfalt ihrer Weine präsentieren und gleichzeitig den Auftakt zum Fellbacher Herbst gemeinsam mit

Weinfreunden aus der Region feiern.

„Die Große Weinprobe ist für uns weit mehr als eine klassische Weinverkostung. Sie bringt Menschen zusammen und verbindet hochwertige Weine mit Unterhaltung und der besonderen Atmosphäre des Fellbacher Herbstes. Mit Christoph Sonntag konnten wir dafür einen Moderator gewinnen, der wie kaum ein anderer für schwäbischen Humor und regionale Verbundenheit steht“, sagt Tom Seibold, Vorstandsvorsitzender der Fellbacher Wein

Der Eintritt kostet 45 Euro pro Person, inbegriffen sind acht Weine, Aperitif, Brot und Mineralwasser. Tickets online bei den Fellbacher Weingärtnern unter www.fellbacher-weine.de und in der neuen Kelter, Kappelbergstr. 48, erhältlich.

Bachkantate zum Mitsingen

Am Sonntag, 19. Juli, feiert die evangelische Kirchengemeinde Fellbach um 10 Uhr in der Lutherkirche einen festlichen musikalischen Gottesdienst. Die Kantorei Fellbach und Gastsänger musizieren unter der Leitung von Kantor Manuel Knoll Johann Sebastian Bachs Choralkantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Die Solopartien werden gesungen von Katharina Schneider (Sopran), Kea Niedoba (Alt), Marcus Elsässer (Tenor) sowie Jakob Reichmann (Bariton). Interessierte Sänger mit Chorerfahrung können sich bis zum 15. Juli zum Mitsingen anmelden unter E-Mail knoll@evang-kirche-fellbach.de. Gemeinsam wird die Chorpattie in zwei Proben am Donnerstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, sowie am Samstag, 18. Juli, 18 Uhr (jeweils in der Lutherkirche) einstudiert.

Die beste Riesling-Kollektion hat das Weingut Aldinger

Fellbachs Weingüter zeigen bei Meiningers Best of Riesling 2026 ihre Stärke

Fellbacher Weingut Aldinger hat die „Beste Riesling Kollektion des Jahres“ – Weingut Schnaitmann doppelt auf dem Siegereck – Weitere Winzer aus dem Remstal schneiden ebenfalls erfolgreich ab

Laut Meininger gilt der „Riesling als eine der faszinierendsten Rebsorten der Weinwelt“. Bereits seit 26 Jahren richtet der Fachverlag mit „Best of Riesling“ den weltweit größten offiziell anerkannten Riesling-Wettbewerb aus. Für die diesjährige Ausgabe verkostete eine hochkarätige Fachjury blind rund 1300 Rieslinge verschiedener Jahrgänge aus zahlreichen Ländern und bewertete diese nach dem 100-Punkte-Schema.

Nach über drei Wochen wurden so die besten Weine in acht Kategorien ermittelt sowie die „Beste Riesling Kollektion des Jahres“. Über diese Auszeichnung darf sich bereits zum dritten Mal das Fellbacher Weingut Aldinger freuen. Der Punktedurchschnitt der eingereichten Weine lag bei 91,8. Für den 2025 Pulvermächer Riesling Spätlese aus großer Lage bedeuteten 92 Punkte zudem den 3. Platz in der „Kategorie VI – Riesling restsüß“. Andere Weine des Fellbacher Weinguts wurden ebenfalls hoch bewertet: 2024 Marienglas Untertürkheimer



Fellbachs VdP-Weingüter schnitten beim Wettbewerb „Meiningers Best of Riesling“ hervorragend ab. Foto: Hartung

Gips Riesling GG (94 Punkte), 2023 Pulvermächer Riesling GG (92 Punkte), 2025 Götzenberg Riesling Kabinett aus großer Lage (91 Punkte) und 2025 Untertürkheimer Gips Riesling 1G (90 Punkte).

Noch ein zweites Fellbacher Weingut schaffte es auf das Siegereck – das Weingut Schnaitmann. Der 2023 Lämmeler Riesling GG ist mit stolzen 94 Punkten der Sieger in der „Kategorie IV – Lagen Riesling trocken >12,5% vol.“ und in der „Kategorie III – Riesling trocken

>12,5% vol.“ reichte es für den 2022 Réserve Riesling zum 3. Platz (91 Punkte). Ebenfalls ausgezeichnet wurde der 2023 Beutelsbacher Altenberg Riesling 1G (90 Punkte).

Ebenfalls über hervorragende Bewertungen freuen konnte sich das Weingut Heid aus Fellbach: Der 2023 Fellbacher Goldberg Riesling VDP. Erste Lage kam auf 91 Punkte, der 2024 Fellbacher Lämmeler Riesling Auslese auf 90 und der 2024 Stettener Pulvermächer Riesling GG VDP. Große Lage auf 89 sowie der

2024 Fellbacher Lämmeler Riesling Kabinett auf 87 Punkte.

Etwa 24.300 Hektar, und damit rund die Hälfte der Riesling-Flächen weltweit, befinden sich in Deutschland. Dies spiegelte sich auch zahlenmäßig in der Herkunft der zum Wettbewerb angestellten bzw. ausgezeichneten Weine wieder. Nach den klassischen deutschen Riesling-Anbaugebieten Pfalz, Rheinhessen und Mosel, befindet sich Württemberg mit 68 ausgezeichneten Weinen gleich an vierter Stelle im Wettbewerb – wobei alleine das Remstal hiervon mit 31 Weinen knapp die Hälfte stellt.

Neben den Fellbacher Weingütern Aldinger, Schnaitmann und Heid sind dies das Weingut Herzog von Württemberg, Weingut Karl Haidle, Kernen-Stetten, Weingut Leon Gold, Weinstadt-Gundelsbach, Weingut Maier, Schwaikheim, Weingut Kuhnle, Weinstadt-Strümpfelbach, Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt-Großhepach, Weingut Zimmer, Kernen-Stetten und Weingut Idler, Weinstadt-Strümpfelbach,

• Weitere Infos sowie alle Ergebnisse von „Best of Riesling 2026“ finden sich unter www.meininger.de/verkostungen/best-riesling/ergebnisse/meiningers-best-riesling-2026

Neuer Name für Traditionsunternehmen

Evangelische Altenheimat ist jetzt Evangelische PflegeHeimat

Die Evangelische Altenheimat ist nun die Evangelische PflegeHeimat. Mit der Namensänderung hat das traditionsreiche Sozialunternehmen einen weiteren Schritt in seiner über 150-jährigen Geschichte vollzogen und unterstreicht seinen Anspruch, den gesellschaftlichen und demografischen Wandel aktiv mitzugestalten.

Der neue Name wurde im Rahmen einer kleinen Einführung am 1. Juli 2026 im Luise-Schleppe-Haus, einer Einrichtung der Evangelischen PflegeHeimat, gefeiert.

Die Ursprünge der Evangelischen PflegeHeimat liegen in Fellbach. Hier wurde 1874 die Dienstbotenheimat gegründet – das erste Altenheim Württembergs. Bereits seit seiner Gründung hat sich das Sozialunternehmen immer wieder den Bedürfnissen der Menschen angepasst. Aus der Dienstbotenheimat wurde 1928 die Evangelische Frau-

enheimat, 1974 die Evangelische Altenheimat – und nun im Jahr 2026 die Evangelische PflegeHeimat.

Der neue Name steht dabei nicht nur für eine sprachliche Modernisierung. Er beschreibt die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens: Pflege richtet sich heute an Menschen jeden Alters, die Unterstützung benötigen – stationär, ambulant oder in neuen gemeinschaftlichen Wohnformen. Diesem erweiterten Verständnis von Pflege trägt die Evangelische PflegeHeimat künftig auch im Namen Rechnung.

„Pflege verändert sich – und wir verändern uns mit ihr. Unsere Aufgabe ist es, Menschen dort zu begleiten, wo sie Unterstützung benötigen. Dafür entwickeln wir unsere Angebote kontinuierlich weiter und öffnen uns neuen Wohn- und Versorgungskonzepten“, erklärt die Geschäftsführung.

Neben der klassischen stationären Langzeitpflege entstehen zunehmend innovative Wohnformen und quartiersbezogene Angebote. Aktuell baut die Evangelische PflegeHeimat in Wimsheim ein neues Pflegeheim mit Quartierswohnen und setzt damit ein weiteres Zeichen für die Zukunft der Pflege.

Heute betreibt die Evangelische PflegeHeimat 16 Pflegeeinrichtungen in und um Stuttgart. Mit über 1000 Mitarbeitenden sowie mehr als 100 Auszubildenden zählt sie zu den größten diakonischen Trägern der Pflege in Baden-Württemberg.

Die Umbenennung macht deutlich: Die Werte des Unternehmens bleiben bestehen – Fürsorge, Verantwortung und Nächstenliebe. Neu ist der Name, nicht der Auftrag. Die Evangelische PflegeHeimat versteht sich als moderner Pflegeanbieter, der Tradition bewahrt und Zukunft gestaltet.

Tag der offenen Tür der Kappelbande

Am Donnerstag, 16. Juli, haben Eltern von 15.30 bis 18 Uhr Gelegenheit, das element-i Kinderhaus Kappelbande, das pädagogische Konzept von element-i und das Team vor Ort kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen Informationen rund um den Tagesablauf, die Eingewöhnung sowie die element-i Pädagogik, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung begleitet und stärkt.

Das element-i Kinderhaus Kappelbande in der Kienbachstraße 20 bietet 125 Plätze für Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren und verfügt über einen großzügigen Garten. Felder und Wiesen in unmittelbarer Nähe bieten zusätzliche Möglichkeiten, Natur zu entdecken und Bewegung in den Alltag einzubinden.

Interessierte Eltern können sich zum Tag der offenen Tür anmelden unter <https://www.element-i.de/tag-der-offenen-tuer-kappelbande/>.

Invasive Ameisenart breitet sich aus

Bestätigte Fälle bitte bei der Stadtverwaltung melden

Die invasive Ameisenart *Tapinoma magnum* (Große Drüsenameise) breitet sich zunehmend im Großraum Stuttgart aus. Die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammende Art kann sogenannte Superkolonien mit mehreren Nestern und vielen Königinnen bilden. Dadurch können Schäden an Gehwegen, Straßen, Mauern und sogar Leitungen entstehen.

Die *Tapinoma magnum* ist schwarz gefärbt, die Arbeiterinnen sind etwa zwei bis fünf Millimeter groß und treten in unterschiedlichen Größen gemeinsam auf. Die Ameisenstraßen wirken wie mehrspurige „Ameisen-Autobahnen“. Wer eine Große Drüsenameise zwischen den Fingern zerdrückt, nimmt einen chemisch-süßlichen Geruch wahr, ähnlich wie Aceton. Ob es sich tatsächlich um diese Art handelt, können beispielsweise das Naturkundemuseum Karlsruhe (www.naturkundemuseum-bw.de/forschung/projekte/tapinoma)



Die invasive Ameisenart *Tapinoma magnum* breitet sich auch im Großraum Stuttgart aus. Foto: Naturkunde Museum Stuttgart/Bellersheim

oder in der Regel Kammerjäger bestätigen. Dabei gilt, dass auf privaten Flächen, die Eigentümer für die Feststellung verantwortlich sind.

Auch in Fellbach gilt erhöhte Wachsamkeit. Wer einen bestätigten Fall hat, sollte möglichst Fotos machen, den Fundort dokumentieren und den Hinweis über den Schadensmelder der Stadt (<https://www.fellbach.de/de/Rathaus/Maengelmelder>)

melden. Die zusätzliche Information über den Schadensmelder ist für die Stadtverwaltung hilfreich, da so die Ausbreitung im Stadtgebiet dokumentiert werden kann. Denn je früher ein Befall erkannt wird, desto besser können Ausbreitung und mögliche Schäden begrenzt werden.

Baumwiese in Brand geraten

Am Samstag vergangener Woche wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Einsatz in Oeffingen gerufen. Weithin sichtbar war die Rauchsäule, die hinter den Sportplätzen im Tennwengert aufstieg. Aus unbekannter Ursache war dort das trockene Gras einer größeren Baumwiese in einer Fläche von 60 auf 60 Metern in Brand geraten. Mit Feuerpatschen und Strahlrohren wurde der Brand von den Einsatzkräften eingedämmt, so dass er nicht mehr auf weitere Flächen übergreifen konnte. Dazu waren erhebliche Mengen an Löschwasser erforderlich. Ein Landwirt mit einem großen Tankanhänger unterstützte den Feuerwehreinsatz, bis über eine längere Schlauchleitung vom Sportplatz genug Wasser vor Ort zur Verfügung

stand. Im Einsatz waren sieben Fahrzeuge mit insgesamt 44 Einsatzkräften aus allen drei Abteilungen. Im Einsatz waren auch angehende Kameraden, die in Fellbach einen Grundausbildungskurs absolvieren. Ein Teil durfte in Oeffingen schon einmal den ersten Kontakt mit Feuer üben.

In diesem Zusammenhang weist die Feuerwehr auf den extrem trockenen Zustand der Vegetation hin. Oftmals reicht ein Funke, ein heißer Auspuff oder eine glimmende Zigarettenkippe um eine Wiese oder ein Waldstück in Brand zu setzen. Das ohnehin in den Wäldern Baden-Württembergs geltende Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober sollte unbedingt eingehalten werden.



Es blieb eine verkohlte, schwarze Fläche.

Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses: Am Dienstag, 14. Juli, 18.30 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt – Tagesordnung

1. Bürgerschaftliches Engagement in Fellbach – Sachstand und Ausblick
2. Verschiedenes

Öffentliche Zustellungen

Herrn Fiorenzo Santoro, zuletzt gemeldet Neustadter Hauptstr. 68, 71336 Waiblingen, derzeitige Wohnanschrift unbekannt, sind Bescheide des Kämmereiamts zu eröffnen.

Herrn Fiorenzo Santoro wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Bescheide innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmereiamt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Herrn Lazaros Amvrosiadis, zuletzt gemeldet, Stuttgarter Str. 17/1, 70734 Fellbach sind Bescheide des Kämmereiamts zu eröffnen.

Herrn Lazaros Amvrosiadis wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Bescheide innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmereiamt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Dienstgebäude sind beflaggt

Am Montag, 20. Juli, ist der Gedenktag an das gescheiterte Attentat von Claus Schenk Graf von Stauffenberg auf Adolf Hitler im Jahr 1944. Stauffenberg wurde gemeinsam mit Vertrauten am 21. Juli 1944 hingerichtet. Zum Gedenktag sind die Dienstgebäude der Stadt mit der Bundesflagge beflaggt.

Planungsverband Unteres Remstal

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am Mittwoch, 22. Juli, um 18 Uhr im Großen Saal des Rathauses Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach

Tagesordnung – Öffentlich

1. FNP-Änderung 21.2 – „Vorderer Bühl“ (FE33) in Fellbach: Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf; Feststellungsbeschluss in der Verbandsversammlung am 22.7.2026 (UR 03/2026)
2. FNP-Änderung 22 – Teilung des Verfahrens FNP-Änderung 22.1 „Bort-Areal“ (WE 81), „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82) Weinstadt: Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher

Belange zum Entwurf; Feststellungsbeschluss in der Verbandsversammlung am 22.7.2026 (UR 04/2026)

3. FNP-Änderung 22.2 – „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE83) Weinstadt – Zurückstellung (UR 05/2026)

4. FNP-Änderung 23 – „Solarpark Ellenrain“ (WE84) und „Luitenbacher Höhe“ (WE85) in Weinstadt: Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss in der Verbandsversammlung am 22.7.2026 (UR 06/2026)

5. Haushaltssatzung für das Jahr 2026 (UR 07/2026)

Planungsverband Unteres Remstal

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 0711 69337730,

E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 13. Juli: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 14. Juli: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum der katholischen Kirche.

Mittwoch, 15. Juli: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle.

Donnerstag, 16. Juli: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 und 17 Uhr QiGong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße 15; 16 Uhr Grillfest rund um das Gemeindezentrum der katholischen Kirche, Musik Martin Spieß.

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Mozartstraße 16, Fellbach, Tel. 0711/ 585 676-60,

E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Montag, 13. Juli: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1; 11.30 Uhr Brush up on your English; 14 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1; 14.15 Uhr Die fünf Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf.

Dienstag, 14. Juli: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika-Gruppe; 15 Uhr „Wanderung auf Helgoland“ Film-Vortrag von Hartmut Köhler, Bewirtung ab 14 Uhr, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 58567660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männerymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides im Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Mittwoch, 15. Juli: 9 und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1; 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs; 10.05 Uhr Treffpunkt Haltestelle U1 Lutherkirche zum Besuch der Synagoge in Stuttgart, für Angemeldete; 14 Uhr Psychologie-Kurs; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgepapiere, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 58567660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 16. Juli: 9.30 Uhr Esslinger für Anfänger; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr Schach/Skat.

Freitag, 17. Juli: 14.45 Uhr Chor.

Treffpunkt Schmidten

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, Tel. 0711/516 642,

E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Sonntag, 12. Juli: 14.30 Uhr Sonntagscafé anlässlich des Schmidener Sommers, Seniorenhaus „Alte Schule“, Fellbacher Str. 40.

Montag, 13. Juli: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 14 Uhr Spielerunde mit Skat und Binokel; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“, Fellbacher Straße 40.

Dienstag, 14. Juli: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus „Alte Schule“, Fellbacher Str. 40; 14 Uhr Beratung: Vorsorgendepapiere, telefonische Terminvereinbarung: 07151 16 79 350 oder 0172 60 39 182; 15 Uhr „Dublin und Edinburgh“ Bildvortrag von Michael Schmid, Bewirtung ab 14 Uhr.

Mittwoch, 15. Juli: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Donnerstag, 16. Juli: 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 14.15 Uhr Aktiv und Fit – Gymnastik 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch Konversationskurs.

Heimat und Welt

Aquarien und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de Vom 3. April bis 3. Oktober ist die Freilandanlage im Haldenbach geöffnet. Immer Sonn- und Feiertags von 11 bis 19 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Eis.

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1. Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen.

Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Sonntag, 12. Juli: 11 Uhr Vogelquiz und Infostand beim Schmidener Sommer, Butterstraße 9.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Am Samstag ist das NaturFreundeHaus von 14 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Tagesessen am Wochenende (11./12. Juli): Wurstsalat mit Schwarzwurst und/oder Käse mit Bauernbrot sowie vegetarische Alternative Kräuterkäsebrot.

Samstag, 11. Juli: ab 14.30 Uhr Senioren-Shuttle zum NaturFreundeHause, Abfahrt an der Alten Kelter mit Zwischenstopp an der Neuen Kelter.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe

Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512573

Donnerstag, 23. Juli: 10.40 Uhr Besichtigung des Arboretums der Uni Hohenheim, Treffpunkt Haltestelle Lutherkirche der U1. Anmeldung bis 21. Juli unter Tel. 0711 58 49 48.

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Mittwoch, 15. Juli: 12 bis 13 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de.

Montag, 20. Juli: 19 bis 21 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

SPD Fellbach

Mittwoch, 15. Juli: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Gökyay Sofuoglu, Tel. 0711 4691 7041.

Donnerstag, 16. Juli: 10 bis 12 Uhr Stadträtin Dr. Birgit Berg. Tel. 0711 5853 002.

Fellbacher Stadtmacher

Montag, 13. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711 5170 187.

Samstag, 18. Juli: 14 bis 15 Uhr Stadtrat Nathan Seibold, E-Mail: nathan.seibold@gmx.de, Tel. 0157 84 297 721.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33. Nach den Sommerferien beginnen Musikgarten-Kurse für Kinder von sechs Monaten bis fünf Jahren. Die Babykurse (bis 18 Monate) finden Montag- und Donners-tagvormittag statt. Für Kinder bis 3,5 Jahre sind die Kurse Montag- und Donners-tagvormittag, sowie Montag- und Freitag-nachmittags im Kunstwerk, Schorndorfer Str. 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grund-

schulalter) mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) donnerstags

Liederkranz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkranz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkranz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Gotthilf-Bayh-Straße 38, Schmidten, www.lyra-schmidten.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester mittwochs 17 Uhr, Proben Jugendorchester mittwochs 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Sonntag, 12. Juli: Auftritt beim Schmidener Sommer – 12 bis 14 Uhr großes Blasorchester, 14.15 Uhr bis 15 Uhr Jugendorchester, Großes Haus Schmidten.

Samstag, 18. Juli: 20.30 Uhr Gastauftritt beim Sommerfest des Musikverein Beinstein, Schulhof Waiblingen-Beinstein.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstr. 26

Freitag, 17. Juli: 17.30 Uhr Chorprobe, Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach
Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr, www.singchor-fellbach.de
Stadtkapelle Fellbach
Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr
bis 11. Oktober: Ausstellung Einfach gut – Dänisches Design.

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr
bis 27. Juli: LEGO-Lese-Café.

Kunstverein Fellbach e.V.

Samstag, 11. Juli: 19.30 Uhr Offene Bühne auf dem Kunststückerle, Esslinger Straße.
Sonntag, 26. Juli: 19.30 Uhr MuSeJazz auf dem Kunststückerle, Esslinger Straße.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Samstag, 11. Juli: 10.30 bis 14 Uhr Gesund mit Ayurveda, Eisenbahnstr. 23, Lernküche.

Donnerstag, 23. Juli: 20 bis 21 Uhr Zumba Fitness, Eisenbahnstr. 23, Raum 06.

Sonntag, 26. Juli: 9.30 bis 11 Uhr Waldbaden im Sommerfeeling, Treffpunkt: Wanderparkplatz Waldschlössle.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 12. Juli: kein Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 12. Juli: 10 Uhr Festgottesdienst

100 Jahre Pauluskirchenchor.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 12. Juli: 11.15 Uhr DreiG mit

Kleinem G, CVJM-Heim.

Dionysiuskirche

Schmidn, Oeffinger Straße 4, Telefon

0711/511 170

Sonntag, 12. Juli: 10.30 Uhr Ök. Gottes-

dienst Schmidener Sommer, Großes Haus

Schmidn.

Samstag, 18. Juli: 13 Uhr Tauf-Gottes-

dienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Str

aße 1, Telefon 0711/511 219.

Dienstag, 14. Juli: Treffpunkt Schmidn:

Dublin und Edinburgh, DBH.

Mittwoch, 15. Juli: 15 Uhr Treffpunkt

Schmidn: Männerkochgruppe, DBH;

14.30 Uhr Konfizeit, DBH; 19 Uhr Trost-

Gottesdienst, MKH, Umlandstraße 65.

Donnerstag, 16. Juli: 16 Uhr Seniorentreff

Oeffingen: Grillfest, Gemeindezentrum

kath. Kirche; 19 Uhr Kirchengemeinderats-

sitzung, DBH; 19 Uhr Spieleabend, DBH.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 12. Juli: 9 Uhr Messfeier mitge-

staltet vom Chor „Just for fun“.

Mittwoch, 15. Juli: 9 Uhr Messfeier, an-

schließend Rosenkranz; 10.15 Uhr Mess-

feier, Haus am Kappelberg; 19 Uhr Kir-

chenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Freitag, 17. Juli: 10.15 Uhr Messfeier, Phi-

lipp Paulus Heim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 11. Juli: 18 Uhr Rosenkranz in

ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital.

Sprache.

Sonntag, 12. Juli: 10.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 14. Juli: 18.30 Uhr Rosenkranz;

19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Umlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Sonntag, 12. Juli: 10.30 Uhr Ökumeni-

scher Gottesdienst am Schmidener Som-

mer am Großen Haus, Otilia Frech Platz.

Montag, 13. Juli: 9.30 Uhr Frauengymnas-

tik Schmidn, MKH; 19.30 Uhr Projektchor:

Probe.

Mittwoch, 15. Juli: 19 Uhr Ökumenischer

Trostgottesdienst, anschließend Treffen

für Information über Trauergruppe, MKH;

19.30 Uhr Kirchenchor Schmidn: Probe.

Donnerstag, 16. Juli: 14 Uhr Messfeier, im

Anschluss Gemeindetreffen, MKH; 14.30

Uhr Schmidener Gemeindetreff: Gemütl-

iches Beisammensein, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Samstag, 11. Juli: 10 Uhr Ministranten

Schmidn und Oeffingen: Mini-Kurs; 18.30

Uhr Vorabendmesse.

Dienstag, 14. Juli: 9.30 Uhr Seniorentreff

Oeffingen: Männerkochgruppe, Gemein-

dezentrum Oeffingen.

Freitag, 17. Juli: 19 Uhr Messfeier.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/

581493.

Sonntag, 12. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit

Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 12. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/

2368096

Sonntag, 12. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst

in Stuttgart mit anschl. Sommerfest; 17

Uhr Junge Kirche.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/

6721 8074.

Sonntag, 12. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst

mit parallelem Kindergottesdienst; 11.40

Uhr Fika, schwedische Kaffeepause.

Dienstag, 14. Juli: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Freitag, 17. Juli: 17.30 Uhr Royal Rangers

Stammtreff.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091,

www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 12. Juli: 10 Uhr Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000,

www.nak-fellbach.de

Sonntag, 12. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 15. Juli: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehova

Sonntag, 5. Juli: 17 Uhr Vortrag „Wie

man sein Verhältnis zu Gott vertieft“,

Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per

Videokonferenz, Zugangsdaten unter Tel.

07151 909110 oder E-Mail versfell-

bach@gmail.com

Gospelhouse Fellbach

Bahnhofstraße 1; www.gospel-

house.church/fellbach

Gottesdienst mit Kinderkirche sonntags

11 Uhr und YTH Jugendkirche ab 13 Jahre

freitags 18 Uhr.

Jeden Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr Krabbel-

gruppe „Kükenkiste“.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Ge-

meindehaus Maria Regina, Rembrandt-

weg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/

510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöff-

net am Montag und Freitag 8.30 bis 14

Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis

16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt

Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30

Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich;

Begegnungscafé für Frauen aller Nationa-

litäten mittwochs (außer in den Schulfre-

rien) 9.30 bis 11 Uhr, keine Anmeldung.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4

Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer

sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag,

14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr

und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist

Doris Wehrle, Kontakt über Tel.

0711/9579 0624 oder E-Mail: do-

ris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils

montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim;

weitere Informationen unter www.drk-

fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-

fellbach.de – neue Teilnehmende sind

willkommen.

Aktiv & Mobil Seniorengymnastik, Anmel-

dungen unter sozialarbeit@drk-fell-

bach.de, DRK OV Fellbach, Ringstraßen 5.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort

über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung

von Selbstständigkeit und Mobilität in der

eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt

für Soziales und Teilhabe bei der Stadtver-

waltung, Tel. Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901,

www.elternkolleg-fellbach.de Angebote:

PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgrup-

pen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3

Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-

Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach-

und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, So-

ziale Gruppenarbeit an Grundschulen,

Mittagsband und AG-Angebote an der

Ganztagsschule Wichernschule

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16

Uhr im Saal der Stadtwerke und donners-

tags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach –

Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für

Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt

unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail:

energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711

5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und

Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten

ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der

regelmäßig abgehört wird. Pflegebera-

tung, Ambulante Pflege (Grund- und Be-

handlungspflege), Alltagsbegleitung und

Unterstützung im Haushalt nach telefoni-

scher Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden

Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das

Begegnungscafé International im PLEKS,

Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind

willkommen, Kontakt: info@freundes-

kreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21

Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fell-

bach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidn, Telefon

0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo

und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail:

kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Ein-

satzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/

513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis,

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hos-

pizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Sta-

tionäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740;

Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“:

Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege,

Grund- und Behandlungspflege, Haus-

wirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Fami-

lienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstlei-

stungen. Pflegedienstleistungen Beate Gu-

ra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel.

0711/957 906-25; Einsatzleitung Haus-

wirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin

Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidn-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel.

0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16

Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr.

Pflegeberatung, Ambulante Pflege, haus-

wirtschaftliche Unterstützung im Haushalt

nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Um-

gebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/

5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmel-

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

ab Freitag, 1. Mai: Nordic Walking Lauf-treff: Fellbach, ab sofort Parkplatz Wald-schlossle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra-senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einstiegskurs für Erwachsene

Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Si-cherheit. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

RFV Fellbach e.V.

Hinterer Bühl 9, 70734 Fellbach

Sonntag, 26. Juli: 10 bis 16.30 Uhr Tag der offenen Türe zum 50. Jubiläum, Hin-weis: Reit- oder Fahrradhelm mitbringen.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sport-angebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informa-tionen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/in-formationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html.

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff-punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 –

10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Sturzprophylaxe mitt-wochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersport-halle 1 (Bühlstr. 141); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP; Rehasport Rücken z.B. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.

SVF Turnabteilung

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Al-tersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen Telefon 0717/471 0294.

SVF – Sportabzeichengruppe

ab Montag, 13. April: Training und Ab-nahme des Sportabzeichens für Kinder/ Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion Fellbach; immer montags von 18 bis 20 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff-nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.

weitere Informationen: www.activity-fell-bach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi-den.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan-zen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier-tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er-wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff-nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Angebo-te Gymnastikraum der Turn- und Festhal-le; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle, Spiegelsaal Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fab-bro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815.

Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten in Schulzeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; in den Fe-rien: 12 bis 18 Uhr. Jeden letzten Samstag im Monat ist Girls Day.

Dienstag, 14. Juli: geöffnet.

Donnerstag und Freitag, 16. Juli und 17.

Juli: Wir machen Wasserschlachten.

Samstag, 18. Juli: Es gibt gebratene Maultaschen und Salat.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-zeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de. Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: info@volltreffer-ev.de – Treffpunkt: Voll-treffer-Garten. **Nächster Termin:** Freitag, 10. Juli und 17. Juli.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mitt-wochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Ka-tharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn-und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochen-enden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht not-wendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wo-chenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rem-s-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not-dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 11. Juli: Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost; Bahnhof Apotheke Stutt-gart, Königstr. 4, S-Mitte.

Sonntag, 12. Juli: Daimler Apotheke Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46, S-Bad Cannstatt; Trauben Apotheke Zuffenhausen, Unterländer Str. 37, S-Zuffenhausen.

Montag, 13. Juli: Staufen Apotheke Waiblingen, Heinrich Küderli Str. 2, Waiblingen; Apotheke Alte Mühle Obertürkheim, Augsburg Str. 674, S-Obertürkheim.

Dienstag, 14. Juli: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Adler Apo-theke Kernen, Fellbacher Str. 1, Kernen im Remstal.

Mittwoch, 15. Juli: Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernen im Remstal; Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Donnerstag, 16. Juli: Apotheke VITA Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Alte Apotheke Untertürkheim, Augsburg Str. 383, S-Untertürkheim.

Freitag, 17. Juli: Atlas Apotheke Freiberg, Adalbert Stifter Str. 101, S-Freiberg; Friedens Apotheke, Bahnhofstr. 10, Schwaikheim.

Samstag, 18. Juli: Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2, Waiblingen; Apotheke am Lö-wenplatz Aldingen, Cannstatter Str. 1, Remseck am Neckar.

Sonntag, 19. Juli: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Fellbach; Passagen Apotheke, Ost-endstr. 67, S-Ost.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

südwest markt

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

Der **SCHMIDT** nimmt's mit!

RÄUMUNGEN EINFACH SCHWÄBISCH GUT

0711 333 007
derschmidtnimmtsmit.de



Radweg am Neckar

Nach Fällarbeiten an kranken Eschen sind Wege im Fellbacher Weidachtal wieder nutzbar.

Seite 3



Live im Park

Von Panikrock bis Pop: Die Fellbacher Konzertreihe startet in ihre nächste Runde.

Seite 3



Mehr Bäume

Fellbach verliert Bäume. Jetzt will die Stadt eine große Pflanzoffensive starten.

Seite 2

10./11. Juli 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 28/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Original Ostermann

Geduld ist ausverkauft!

Es gibt Orte, an denen der Mensch seinen wahren Charakter zeigt. Zum Beispiel an der einzig geöffneten Supermarktkasse. Kaum betritt man den Laden, passiert etwas Merkwürdiges. Man braucht eigentlich nur Milch und Brot. Zwei Minuten – maximal. Dann biegt man um die letzte Ecke und dort steht sie: die Schlange!

Vorne steht grundsätzlich jemand, der seinen Wocheneinkauf offenbar für die nächsten drei Eiszeiten erledigt. Und genau in dem Moment, in dem der Kassierer den Endbetrag nennt, beginnt die große Expedition. „Moment, ich hab es passend.“ Es folgt eine Schatzsuche in Jackentaschen, Geldbörse, Handtasche und vermutlich einer Parallelwelt. Die Schlange schweigt. Jeder kennt diesen Moment und jeder hasst ihn. Aber niemand sagt etwas. Dann geschieht das Unvermeidliche. Die Kasse nebenan öffnet! Plötzlich verwandeln sich völlig zivilisierte Menschen in Teilnehmer der Hungerspiele. Rentner sprinten, Familien drängeln, Menschen mit Bio-Jutebeuteln entwickeln eine ganz erstaunliche Ellenbogenmentalität. Das Verrückteste an der Sache: Die neue Schlange, in die man hektisch gewechselt ist, bewegt sich überhaupt nicht mehr! Die alte hingegen fließt plötzlich wie von göttlicher Hand geführt. Man sieht seinem ehemaligen



Foto: Niedermüller

Vordermann dabei zu, wie er den Laden verlässt, während man selbst immer noch an genau derselben Stelle steht.

Es ist erstaunlich, wie schnell aus harmlosen Besorgungen ein psychologisches Experiment werden kann. Denn die eigentliche Ware, die wir dort täglich im Supermarkt kaufen, ist Geduld. Und die ist regelmäßig ausverkauft! Wir sehen uns an der Kasse,

Euer Ostermann

KURSAAL
GASTRONOMIE & EVENTLOCATION

8.7.-19.7.
19,90 €

Lachs-Mittelstück
vom Grill mit Rosmarinkartoffeln & Kräuterbutter
inkl. Glas Weißwein 0,2 l oder hausgem. Eistee 0,5 l

Königsplatz 1
kursaal-cannstatt.de

Pasierschnellservice **OHHLG** Bahnhofstr. 15

WEIGOLA RAUMPFLIEGE
Seit mehr als 100 Jahren Ihr professioneller Reinigungsdienstleister.

Unser Service:

- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Grünanlagenpflege
- ✓ Sonder- und Spezialreinigung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Baureinigung
- ✓ Teppich- & Mattenreinigung
- ✓ und vieles mehr...

KONTAKT:
Tel.: 0711 58 20 94
info@weigola-raumpflege.de
weigolaraumpflege.de

Hier scannen:



SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

Am Puls der Stadt:
Das Stadtmagazin im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ZAHNARZTPRAXIS DR. GRAZ EINLADUNG · WIEDER GENIEßEN

Wieder herzhaft zubeißen: „Endlich kann ich wieder alles essen.“



Ein knackiger Apfel, ein zartes Steak, eine Handvoll Nüsse – für viele mit Zahnverlust ist genussvolles Essen ein Traum geworden. Dr. Martin Graz aus Möglingen, nur 10 Minuten von Stammheim und Zuffenhausen entfernt, zeigt, welcher Zahnersatz wieder volle Kaukraft bringt – von der Krone bis zur festen Brücke auf Implantaten.

Welche Folgen hat es, wenn ich nicht mehr richtig kauen kann?
Verdauung leidet, das Kiefergelenk wird einseitig belastet. Viele meiden gemeinsame Mahlzeiten – die Lebensqualität sinkt deutlich.

Welche Zahnersatz-Möglichkeiten gibt es heute?
Einzelne Krone, Brücke über mehrere Zähne, herausnehmbare Versorgung mit festem Halt, oder feste Brücke auf Implantaten. Wir finden gemeinsam die richtige Lösung.

Was ist eine „herausnehmbare Brücke“?
Die Teleskopprothese sitzt fest wie eine Brücke und lässt sich für die Pflege bequem herausnehmen. So bleibt sie im Alltag stabil – und ist trotzdem optimal sauber zu halten.

Wie schnell kann ich wieder normal essen?
Bei Implantatbrücken oft am selben Tag. Auch auf eigenen Zähnen versorgen wir mit Langzeitprovisoren – so verlassen Sie die Praxis schon am Behandlungstag mit festen Zähnen.

Donnerstag, 16. Juli 2026 | 17:00 Uhr
Patienten-Infoabend: Wieder fest zubeißen
Zahnarztpraxis Dr. Graz | Im Heuleger 28, 71696 Möglingen
Exklusiv für max. 10 Teilnehmer – Voranmeldung erforderlich!
Anmeldung: Tel. 07141 - 48 29 81

Über die Zahnarztpraxis Dr. Graz
Dr. Martin Graz – Implantologe in 2. Generation – verbindet über 10 Jahre Erfahrung mit digitaler 3D-Planung und persönlicher Betreuung. Komplettes Spektrum von der Krone bis zur festen Versorgung auf Implantaten an einem Tag. Hauseigenes Meisterlabor, kostenlose Erstberatung. Parkplätze direkt vor der Tür.

Jetzt Platz sichern – nur 10 Plätze verfügbar:
Zahnarztpraxis Dr. Graz | Im Heuleger 28, 71696 Möglingen
Tel. 07141 - 48 29 81 | www.praxis-graz.de
Nur 10 Min. von Stammheim & Zuffenhausen – direkt an der A81
ANZEIGE

Dr. Martin Graz
Zahnarzt · Implantologe
Möglingen · 5 Min. von der A81

- ✓ Volle Kaukraft zurück
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung
- ✓ Implantologie in 2. Generation
- ✓ Hauseigenes Meisterlabor
- ✓ Kostenlose Erstberatung

Unser Versprechen:

- Genuss zurück
- Stabile Lösungen
- Persönlich beraten
- Kostentransparent

Mehr Infos online



Umweltmobil macht Station

Das Umweltmobil der AWRM ist wieder im Rems-Murr-Kreis unterwegs. Bis Mitte Juli können Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe an knapp 100 Standorten fachgerecht entsorgen.

REMS-MURR-KREIS. Alte Lackdosen im Keller, Pflanzenschutzmittel im Gartenhaus oder Chemikalien aus der Hobbywerkstatt: Für solche Problemstoffe ist das Umweltmobil der Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) derzeit wieder auf Sommertour. Bis Mitte Juli fährt das Sammelfahrzeug knapp 100 Standorte im Rems-Murr-Kreis an und bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Schadstoffe wohnortnah und umweltgerecht zu entsorgen.

Die genauen Termine und Standorte sind laut AWRM in der Broschüre „AWRM-Kompakt“, in der Abfall-App sowie auf der Internetseite der Abfallwirtschaft veröffentlicht. Wie die AWRM mitteilt, werden am Umweltmobil ausschließlich haushaltsübliche Mengen angenommen, um eine schnelle und ordnungsgemäße Abwicklung zu gewährleisten. Abgegeben werden können unter ande-

rem Altlacke und Farben, Holzschutzmittel, Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungsmittel, Klebstoffe sowie Chemikalien aus der Hobbywerkstatt. Auch Energiesparlampen und Speiseöl werden angenommen. Festes Frittierfett gehört dagegen weiterhin in die Biotonne. Die getrennte Sammlung verhindert, dass umweltschädliche Stoffe in Böden oder Gewässer gelangen. Doch nicht alles nimmt das Umweltmobil mit. Medikamente und vollständig ausgetrocknete Farben können über die Restmülltonne entsorgt werden. Leere Farbbehälter gehören in die Gelbe Tonne. Altöl muss beim Händler zurückgegeben werden, weshalb die AWRM empfiehlt, Kaufbelege aufzubewahren.

Für Feuerlöscher, Gasflaschen, explosive Stoffe oder Munition ist das Umweltmobil nicht zuständig. Solche Materialien müssen über spezialisierte Entsorgungsfirmen abgegeben werden. Wer Fragen hat, kann sich an die Abfallberatung wenden.

Neben dem Umweltmobil stehen im Rems-Murr-Kreis zudem vier stationäre Sammelstellen für Schadstoffe zur Verfügung. Informationen zu Standorten und Öffnungszeiten bietet die AWRM über ihre bekannten Informationskanäle an.

Anzeige

SCHMIDENER Sommer
VERKAUF = offener = SONNTAG
12.07.2026 12.00 - 17.00 UHR

SCHUH BÜCKLE
Schuhwerk
70736 Fellbach
Fellbacher Str. 5-7
0711 512121
www.schuhbueckle.de

SCHUH BÜCKLE KLAMOTTEN TAGE
20% RABATT
AUF VIELE REGULÄRE ARTIKEL

-20%
jetzt ab **55,99€**
Herren Rieker
Preis gilt ab 07.07.26

-20%
jetzt ab **79,99€**
Herren Dackery
Preis gilt ab 07.07.26

-17%
jetzt ab **65,99€**
Herren Longo
Preis gilt ab 07.07.26

SCHÖNE FARBIGE TASCHEN
soft & leicht
39,95€

14P Personalisierte Preisempfehlung des Herstellers. Alle Angebote gelten ab 07.07.26 solange Vorrat reicht. Bei Nichtlieferung behalten wir uns Ersatzangebote vor. Farbabweichung möglich. SCHUH BÜCKLE GMBH & CO. KG

Pflanzoffensive: Mehr Bäume für Fellbach

Fellbach verliert binnen acht Jahren 13 Prozent seiner Bäume. Jetzt will die Stadt mithilfe einer Millionenförderung eine große Pflanzoffensive starten.

FELLBACH. Fellbach will dem schleichen- den Verlust seines Baumbestands etwas entgegensetzen. Während Krankheiten wie das Eschentriebsterben immer mehr Bäume schwächen und zuletzt sogar wiederholt Sperrungen im Weidachtal erforderlich machten, richtet die Stadt den Blick nach vorn. Mit einer Bewerbung um Fördermittel des Bundes sollen bis 2030 rund 160 neue Stadtbäume gepflanzt werden. Der Gemeinderat habe dem Vorhaben einstimmig zugestimmt, wie die Stadt mit- teilt.

Der Handlungsdruck scheint groß. Zwi- schen 2017 und Ende 2025 sind laut Anga- ben der Verwaltung in der Fellbacher In- nenstadt 1511 Bäume gefällt worden. Der Bestand sei damit um rund 13 Prozent auf 9571 Bäume gesunken. Ursachen seien vor allem Hitze, Trockenheit sowie Krankhei- ten und Schädlinge. Wie angespannt die Lage inzwischen ist, zeigte sich zuletzt im Weidachtal, wo kranke Eschen erneut um- fangreiche Fällarbeiten und Wegsperrun-



Mit Pflanzungen wie diesen will die Stadt Fellbach ihren Baumbestand wieder aufstocken.

Foto: Stadt Fellbach

gen notwendig machen.

Stadt setzt auf klimaresistente Grünachsen

Mit dem Projekt „Bäume für Fellbach als KlimaRaum 2026“ sollen die neuen Bäu- me auf Friedhöfen, an Schulen und Kin- dertagesstätten, auf Spielplätzen, entlang wichtiger Grünachsen sowie auf öffentli- chen Plätzen gepflanzt werden. Vorgese- hen sind laut der Stadtverwaltung fünf Bauabschnitte bis zum Jahr 2030.

Neue Bäume in der Stadt zu etablieren, sei heute deutlich aufwendiger als noch vor einigen Jahren. Die Baubürgermei- sterin Beatrice Soltys verweist darauf, dass moderne Baumquartiere größer dimen- sioniert werden müssten und eine lang- fristige Bewässerung erforderlich sei. Ent- sprechend hoch seien die Kosten. Genau hier soll das Bundesprogramm ansetzen: Es unterstützt Kommunen dabei, ihre Städte an die Folgen des Klimawandels anzupassen und grüne Infrastruktur aus- zubauen.

Bund könnte 1,2 Millionen Euro beisteuern

Laut Berechnungen der Stadt könnten Fördermittel in Höhe von rund 1,2 Millio- nen Euro nach Fellbach fließen. Der Eigenanteil der Kommune würde sich auf

rund 707.000 Euro belaufen. Verteilt auf neun Jahre entspräche dies einer jährlichen Belastung von durchschnittlich rund 78.500 Euro. Finanziert werden soll der Eigenanteil aus bereits bestehenden Budgets der Grün- strategie und des Stadtgrüns.

Im Gemeinderat fand das Vorhaben frak- tionsübergreifend Zustimmung. Sonita Hal- mer (Grüne) betonte laut einer Mitteilung, dass die Pflanzungen keine bloße Verschö- nerungsmaßnahme, sondern eine notwen- dige Reaktion auf den Klimawandel seien. Jörg Schiller (Die Stadtmacher) sprach von einer „tollen Möglichkeit“, räumte jedoch ein, dass 160 neue Bäume angesichts der be- reits entstandenen Verluste nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“ seien. Auch andere Fraktionen machten deutlich, dass dies al- lenfalls der Anfang sein könne.

Die Bewerbung reihe sich in eine Ent- wicklung ein, die Fellbach seit Jahren verfol- ge. Bereits bei der geplanten Neuen Mitte spielen zusätzliche Bäume und größere Schattenflächen eine wichtige Rolle. Die jetzt geplanten Pflanzungen würden diesen Kurs fortsetzen.

Denn Stadtbäume prägen längst nicht nur das Stadtbild – sie spenden Schatten, kühlen aufgeheizte Plätze und gelten als wichtiger Baustein, um Städte widerstands- fähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen.

Schmidener Sommer

Sonderveröffentlichung

Partytreff wird zur Actionmeile

Ein „Fleckafest“ mit verkaufsoffenem Sonntag für die ganze Familie findet an diesem Wochenende im Rahmen des Schmidener Sommers statt. Die Gewerbetreibenden, Vereine und andere Organisationen haben sich ein buntes Programm einfallen lassen, bei dem die Musik nicht zu kurz kommt und Einblicke in eine historische Schmiede locken.

Von Michael Käfer

FELLBACH-SCHMIDEN. Viele Tausend Menschen haben im vergangenen Jahr den Schmi- dener Sommer gefeiert, der sich anlässlich des 800-jähri- gen Bestehens von Schmid- en in historischem Gewand prä- sentierte. Die Veranstalter des Gewerbevereins Schmid- en-Oeffingen haben sich auch in diesem Jahr wieder mächtig ins Zeug gelegt, um den Besu- chern des größten Fests in Schmid- en einiges zu bieten.

Los geht es bereits am Samstag, 11. Juli, von 17 Uhr an. Die Geselligkeit steht dabei im Mittelpunkt. Das musikali- sche Zentrum befindet sich an diesem Abend in der Remstal- straße, die zur Partyzone mu- tiert. Im Herzen der TSV-Meile sorgt von 19 Uhr an die Stutt- garter Party- und Coverband Mayer für beste Stimmung. Zehn leidenschaftliche Musi- ker sind nicht nur mit langer Erfahrung an den Instrumen- ten und im Live-Zusammen- spiel ausgestattet, sondern ebenso mit einem ausgepräg- ten Gefühl für das, was beim Schmidener Publikum an- kommt. Ebenso ist Musik bei Clean Gorilla an der Kreuzung.

Einmal mehr ist natürlich auch kulinarisch für jeden Ge- schmack etwas geboten. Der Gesangverein Concordia Schmid- en bewirte hungrige Gäste bei Schuh Bürkle, der TSV Schmid- en gleich nebenan auf der TSV-Meile und das Trio von Die Wilde Heimat um den TSV-Radsport-Abteilungslei- ter Marc Sanwald bietet unter anderem vegetarische Spezia-



Einblicke in das historische Schmiedehandwerk gibt es beim zweitägigen Schmidener Sommer ebenso wie Attraktionen für jede Altersgruppe.



Fotos: Michael Käfer

litäten an. Die Handballabtei- lung des TSV Schmid- en ist ku- linarisch wie gewohnt am Gro- ßen Haus vertreten. Zudem gibt es italienische Gerichte bei Da Martino, Burger in der Remstalstraße und weitere Ess- sens- und Getränkeangebote an den Foodtrucks in der Fell- bacher Straße.

Der zweite Festtag beginnt am Sonntag, 12. Juli, um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss er- öffnen Fellbachs Oberbürger- meisterin Gabriele Zull und Volker Kurz, der stellvertre- tende Vorsitzende des Gewer- bevereins Schmid- en-Oeffin- gen, am Großen Haus offiziell den zweiten Festtag, den die Lyra Schmid- en von 11.30 Uhr an musikalisch begleitet. „Das Festwochenende steht für

Unterhaltung, Gespräche, Mu- sik und vieles mehr“, betont Gabriele Zull bereits im Vor- feld. „Der Schmidener Som- mer wäre ohne das Engage- ment des Gewerbevereins, oh- ne die Vereine und die vielen helfenden Hände nicht mög- lich“, sagt die Oberbürger- meisterin und verweist auf den von 12 bis 17 Uhr integrierten verkaufsoffenen Sonntag.

Entlang der Festmeile prä- sentieren sich zahlreiche örtli- che Unternehmen. Mit dabei sind neben anderen das Schmidener Reisebüro, das Tattoostudio 0711, Hörgeräte Kümmel, das Modehaus Finck, mehrere Fahrschulen, die Rei- nigungsfirma Clean Gorilla, Schuh Bürkle sowie das Schmidener Küchenstudio von Katja Holder, das nicht nur

musikalisch mit der Fellbacher Live-Formation MelloMIX, sondern auch kulinarisch mit Kochvorführungen samt Pro- biergelegenheit überzeugt.

Nina Kauffmann präsen- tiert ihre neue Heilpraktiker- praxis und Andreas Pfeiffer die Neuheiten von Vorwerk. Zum Entdecken von Dekoration und Genuss laden das Fachge- schäft Die Blume, Raumaus- stattung Kleider und das Herz- stück ein. Ergänzt wird das umfangreiche Angebot durch die Seifenschule von Gunter Albert. Bei ihm erfahren die Besucher nicht nur alles über die Produktion von Seifen, sondern können diese sogar selbst herstellen. Ein besonde- res Highlight ist die Alte Schmiede von Reiner Lebherz. Hier gibt es anlässlich von Vor-

führungen spannende Einbli- cke in das traditionelle Schmiedehandwerk. Interes- sierte Besucher erleben, wie in früheren Zeiten glühendes Eisen mühsam von Hand be- arbeitet wurde. Bereits im ver- gangenen Jahr waren diese seltenen Einblicke ein echtes

Erlebnis für Erwachsene, aber genauso für junge Besucher.

In der Butterstraße präsen- tieren sich das Deutsche Rote Kreuz, der NABU, die Freiwilli- ge Feuerwehr und die Ret- tungshundestaffel, die im Rahmen von Vorführungen ihr Können zeigt. Das Autohaus

Schweier lädt mit Kettcars zum Mitmachen ein und die Bulldog- und Oldtimerfreunde Schmid- en stellen ihre histori- schen Fahrzeuge aus. Zudem bewirten sie gemeinsam mit dem Aronda-Imbiss.

Beim TSV Schmid- en in der Remstalstraße stehen am Sonntag die Abteilungen und Sportbereiche im Mittelpunkt. Auf der TSV-Bühne gibt es ein buntes Showprogramm, das die ganze Vielfalt des Sports zeigt. Außerdem bieten viele Abteilungen und Sportberei- che ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für Groß und Klein an. Die Remstalstra- ße verwandelt sich vom Party- treff am Samstagabend also in eine Actionmeile am Sonntag.

„Die Veranstaltung ist ein Schaufenster für Schmid- en“, fasst Gabriele Zull den zweitä- gigen Festreigen zusammen. Da auch die Wetteraussichten auf Sonnenschein hindeuten, dürfte einem gemütlichen Fla- nieren nichts im Wege stehen. Und für alle, die das Festgelän- de lieber fahrend erkunden hat Karl-Heinz Thaldorf seine Bimmelbahn im Einsatz.

ABC Fahrschule GmbH

Fellbacher Straße 16
70736 Fellbach
Telefon 0711/5180736
www.abcfahrschule.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
12.00 UHR – 17.00 UHR

Kochvorführung
LiveMusik „MelloMix“

SCHMIDENER KÜCHEN STUDIO
Butterstrasse 11, Fellbach

SCHUH BÜRKLE

-22%
preis ab 125,- €
Damen, Herren, Kinder
Preis gilt ab 07.07.26

SCHMIDENER Sommer
VERKAUFS-offener-SONNTAG
12.07.2026 12.00 – 17.00 UHR

-20%
preis ab 100,- €
Damen, Herren, Kinder
Preis gilt ab 07.07.26

SCHUH BÜRKLE
KLAMOTTEN TAGE
20% RABATT
AUF VIELE REGULÄRE ARTIKEL

preis ab 59,99 €
Damen, Herren, Kinder

Live im Park mit Songs von Panikrock bis Pop

Nach Diskussionen über mögliche Einsparungen startet die Fellbacher Konzertreihe in ihre nächste Runde. Im Jahr 2026 stehen an zehn Donnerstagen wieder verschiedene Bands auf der Bühne.

FELLBACH. Die Diskussion über mögliche Einsparungen bei „Live im Park“ hatte in Fellbach zuletzt für einigen Wirbel gesorgt. Inzwischen ist klar: Die Reihe findet auch 2026 statt. Seit 2. Juli und noch bis zum 3. September laden die Stadtwerke Fellbach wieder an zehn Donnerstagen auf den Gunt-ram-Palm-Platz im Park der Schwabenland-halle ein.

Seit dem Start hat sich „Live im Park“ als feste Größe im Fellbacher Sommer etabliert. Das Konzept setzt auf handgemachte Live-musik, lockere Open-Air-Atmosphäre und ein Publikum, das nach Feierabend noch ein paar Stunden im Park verbringen will. Stilistisch bleibt die Reihe breit gefächert: Rock und Pop stehen ebenso auf dem Programm wie Soul, Funk, Indie, Reggae, Musicalhits und verschiedene Tribute-Formate.

Am 16. Juli sind The Stereolines zu Gast. Die Stuttgarter Band bewegt sich zwischen Pop und Rock, setzt auf starke Melodien und die Nähe zum Publikum. Der 23. Juli bringt einen Doppelabend: Bruchpilot verbinden Indie-Poprock mit tanzbaren Synthie-Elementen, Shimmer stehen für deutschsprachigen Synthiepop und Indie mit elektronischem Einschlag. Zum Monatsende am 30. Juli folgt mit Round Midnight und Local Heroes ein Abend, der Soul, Funk und Rock zusammenführt – die Band will einige Gastmu-siker auf die Bühne holen.

Konzerte im August zwischen Abba, Achtzigern und Musical

Im August geht es vielfältig weiter: Den Anfang machen am 6. August 4 Swedes, eine international besetzte Abba-Tribute-Band. Am 13. August folgt John Noville mit Band. Der aus Barbados stammende Sänger und Musiker ist seit Jahren Teil der Stuttgarter Livemusikszene, steht für Soul, Reggae und karibische Rhythmen. Am 20. August stehen wieder zwei Acts auf der Bühne: Beauty Fools bewegen sich zwischen Americana,



Live im Park in Fellbach geht weiter. Auch in diesem Jahr ist die Konzertreihe stilistisch sehr breit aufgestellt. Foto: Peter D. Hartung / Stadtwerke Fellbach

Funk und Rock, Rewind nehmen sich Pop-Hymnen der 80er vor und übertragen sie in einen handgemachten Bandsound.

Am 27. August treten dann MMonks auf. Die elfköpfige Formation interpretieren Songs aus Musicals wie Grease, We Will Rock You oder Tarzan neu – auf tanz- und partytaugliche Weise. Den Schlusspunkt setzen

am 3. September Bigger Bang, eine Rolling-Stones-Tribute-Band aus Stuttgart. Angekündigt ist ein Programm mit Songs von den 60er-Jahren bis in die Gegenwart. Die Veranstalter versprechen, die Band sei „wohl so nah am Original wie kaum eine andere Tribute-Band“.

Der Veranstaltungsort ist an allen Aben-

den der Guntram-Palm-Platz an der Schwa-benlandhalle. Die Konzerte laufen donners-tags von 18.30 bis 21.30 Uhr. Bewirtet wird ab 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Sollte eine Ver-anstaltung wetterbedingt ausfallen, wollen die Stadtwerke dies über ihre Website sowie über Instagram und Facebook bekanntge-ben. Der Eintritt ist frei. *pw*

Radweg am Neckar freigegeben

Nach Fällarbeiten sind Wege im Fellbacher Weidachtal und am Neckar wieder nutzbar. Gesperrt bleibt der Radweg in Richtung Stuttgart.

FELLBACH. Die Baumfällarbeiten im Wei-dachtal und am Radweg Richtung Remseck sind nach Angaben der Stadtverwaltung Fellbach rasch vorangekommen. Nachdem kranke Eschen in der vergangenen Woche gefällt und damit akute Gefahrenstellen be-seitigt worden sind, wurden die Wege schrittweise wieder freigegeben. Auch Ver-anstaltungen im Weidachtal können statt-finden.

Weiterhin gesperrt bleibt der Radweg von der Landungsbrücke Richtung Stuttgart. Dort sollen die Baumfällungen in dieser Wo-che vorbereitet werden. Im sogenannten Scillawald sind wegen des Naturschutzge-biets besondere Vorkehrungen nötig. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums und des Landratsamts, dort kranke Bäume entnehmen zu dürfen, liegt laut der Stadt-verwaltung seit Freitag vor.

Grund für die Fällarbeiten ist der schlech-te Zustand vieler Eschen. Trockenheit, Starkregen und stürmischer Wind setzen den anfälligen Bäumen zu. Hinzu kommt ein Pilz, der die Triebe der Eschen angreift und deren Wurzeln schädigt. Dadurch können auch äußerlich gesund wirkende Bäume um-stürzen. An Wirtschaftswegen, die auch von Radfahrern und Fußgängern genutzt werden, droht Lebensgefahr.

Gerade im Scillawald ist die Esche laut der Stadtverwaltung häufig vertreten. Mehr als 100 kranke Bäume müssten am Waldrand ge-fällt werden, bevor der Radweg wieder frei-gegeben werden könne. Die Stadtverwaltung rechnet damit, dass mit den Fällungen am 13. Juli begonnen werden kann. *cl*



Kranke Eschen sind oft kaum wiederzu-erkennen. Foto: Stadt Fellbach/Küstner

Sonnensegel in Park angezündet

Im Masvingo-Park in Kernen-Rommelshausen ist ein Sonnen-segel mutwillig in Brand gesetzt worden. Die Polizei sucht Zeugen.

KERNEN. In Rommelshausen ist ein Son-nensegel im Masvingo-Park in der Schaf-strasse mutwillig in Brand gesetzt worden. Nach Angaben der Gemeinde Kernen ereig-nete sich der Brand am Mittwoch, 1. Juli, in der Zeit von 22.45 bis 23.15 Uhr. Der Son-nenschutz wurde erheblich beschädigt und kann bis auf Weiteres nicht mehr genutzt werden. Die Feuerwehr war mit zwei Fahr-zeugen und neun Einsatzkräften vor Ort und konnte den Brand löschen.

Das Polizeirevier Fellbach hat die Ermitt-lungen aufgenommen. Für den vollständi-gen Ersatz des Sonnensegels rechnet die Ge-



Das Sonnensegel ist nicht mehr zu gebrauchen. Foto: z

meinde mit Kosten von rund 1500 Euro. Die Gemeindeverwaltung reagiert mit deutli-chem Unmut auf den Vorfall. Gerade wäh-rend der heißen Sommertage hätte das Son-nensegel im Masvingo-Park Schatten ge-spendet – unter anderem für Kinder, Fami-lien, Seniorinnen und Senioren sowie für al-le, die den Park als Treffpunkt nutzen, heißt es in einer Mitteilung.

Durch die Beschädigung muss das Segel nun zunächst vollständig demontiert wer-den. Auch die darunterliegenden Sitzbänke wurden durch Feuer und Ruß in Mitleiden-schaft gezogen. Sie sind nach Angaben der Gemeinde teils angekokelt und ver-schmutzt. Polizei und Gemeindeverwaltung bitten um Hinweise. Wer in der Nacht im Be-reich des Masvingo-Parks etwas Verdächti-ges beobachtet hat, wird gebeten, sich beim Polizeirevier Fellbach unter der Telefon-nummer 07 11/5 77 20 zu melden. *cl*

Anzeigen

Solide Preise für feinste
Teppichwäsche
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit



BRAUN

seit 1985

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.



Foto: Jack Krog - iStock

10% JUBILÄUMSRABATT
vom 10. bis 18. Juli 2026
auf unser Weinortiment
(ausgenommen Weinpakete
und Gastrokarte)

10

WEINGUT
MAYERLE
WEITRÜCK-BREMEN

11. & 12. JULI 2026
JUBILÄUMSHOFFEST
auf dem BALKON DES REMSTALS, BAUERSBERGER HOF, REMSHALDEN
SA. ab 16 Uhr, SO. ab 11 Uhr
Feiern Sie mit uns und genießen Sie in traumhafter Lage eine große Auswahl unserer Gutsweine!
Für das leibliche Wohl sorgt Knauer's Foodservice und Gina's Getrit.
Die Zufahrt zum Bauersberger Hof ist ab der B 29 ausgeschildert.
5-Bahnhaltestelle Geradsbüttel (ca. 30 Min. Gehzeit)
WEINSELIGE HOF-HOCKETSE
28. - 30. AUGUST 2026
Infos unter: www.weingut-mayerle.de

Heimat der Lokalmatadoren.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ANZEIGE

Zecken-Risiko im Garten:
Impfung bietet zuverlässigsten FSME-Schutz



Unkraut jäten, Rasen mähen oder einfach nur auf der Sonnen-liege entspannen. Im Sommer verbringt man gerne Zeit im Gar-ten. An Zecken denken dabei die wenigsten – allerdings sind die kleinen Blutsauger auch im eigen-en Grün unterwegs: Sie verharen häufig in Bodennähe, zum Beispiel auf Gräsern und in Bü-schen.¹ Das gefährliche hierbei ist, dass bereits unmittelbar nach einem Zeckenstich die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen werden kann.² Dies ist eine Virusinfektion des zentral-nen Nervensystems, die nicht mit Medikamenten heilbar ist und schwere Spätfolgen wie Lähmun-gen verursachen kann.^{2,3,4} Mit dem Alter steigt zudem das Risi-ko für schwere Verläufe.⁵ Besorg-niserregend ist, dass das Risiko einer Ansteckung in Deutschland immer mehr Menschen betrifft. Inzwischen gelten fast die Hälfte aller Stadt- und Landkreise als FSME-Risikogebiete.²

Was kann man tun?

Lange Kleidung und festes Schuhwerk helfen, Zecken beim Aufenthalt im Grünen fernzu-

halten.⁴ Danach sollte man sich sorgfältig nach Zecken ab-suchen. Beim Menschen stechen Zecken bevorzugt an dünnen, warmen und geschützten Haut-stellen, wie etwa in den Kniekeh-len, in der Bauch- und Brustzone sowie im Intimbereich. Den zu-verlässigsten FSME-Schutz bietet jedoch eine Impfung. Sie wird von der Ständigen Impfkom-mission für alle empfohlen, die in

FSME-Risikogebieten mit Zecken in Kontakt kommen können.² Wer jetzt noch nicht geimpft ist, kann mit einem schnellen Impfschema auch innerhalb weniger Wochen einen Schutz aufbauen. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen sowie regelmäßige Auffrischungen nötig.⁵

Mehr Informationen finden Sie unter www.zecken.de.

¹RKI. Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Zecken, Zeckenstich, Infektion. www.rki.de/SharedDocs/FAQs/DE/Zecken/Zecken.html.
Letzter Zugriff: 26.06.2026
²RKI. Epid Bull. 2026;9:3-20.
³Nygren TM et al. Infection. 2023;51(5):1503–1511.
⁴RKI. RKI-Ratgeber FSME. www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber_FSME.html. Letzter Zugriff: 26.06.2026.
⁵Kaiser R et al. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 2020;030/035:1–26.

Handwerkliche Tradition und moderne Technik

Das eigene Firmengebäude ist eines von vielen Referenzobjekten der Firma Holzbau Schock und Bedachungen

Von Michael Käfer

FELLBACH. Nachhaltig bauen, Wohnraum intelligent erweitern und das eigene Zuhause energetisch für die Zukunft rüsten – das sind die Kernkompetenzen der Holzbau Schock und Bedachungen GmbH aus Fellbach. Der renommierte Meisterbetrieb, der bereits im Jahr 1948 gegründet wurde, blickt auf eine lange Tradition zurück und steht heute mehr denn je für hohe Handwerksqualität und zuverlässige Bauausführung.

An der Spitze des in der Hertzstraße 1 beheimateten Familienbetriebs steht Inhaber und Geschäftsführer Shaban Hasametaj. Als ausgewiesener Spezialist für alle Arbeiten rund um Dach und Holzbau bringt er drei Jahrzehnte wertvolle Erfahrung in sein Handwerk ein. Er weiß genau um die ökologischen, bauphysikalischen und statischen Vorteile des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Dieses Fachwissen teilt er tagtäglich mit seinen Kunden, die von maßgeschneiderten Lösungen profitieren.

Shaban Hasametaj übernahm das Traditionsunternehmen 2013 von seinem bisherigen Chef Walter Schock. Seither hat er den Betrieb kontinuierlich modernisiert und ausgebaut. So ist die Belegschaft auf 18 erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter angewachsen. Damit ist die Firma Holzbau Schock personell wie auch technisch bestens gerüstet, um selbst komplexe Großprojekte professionell zu realisieren.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Firma ist ihre konsequente Investition in moderne Technik und ihre Unabhängigkeit. Vor wenigen Monaten wurde der firmeneigene Fuhrpark um ein echtes Highlight erweitert: einen Mobilkran mit einer Arbeitshöhe von bis zu 35 Metern und einer Traglast von 500 Kilogramm. Dieser Kran verfügt zu-



Das Team von Holzbau Schock hat das Firmengebäude mustergültig saniert und dabei den Mobilkran eingesetzt. Foto: Michael Käfer

sätzlich über einen Personenkorb für schnelle Reparaturen in großer Höhe. Zum Einsatz kommt der Allrounder vor allem beim Neubau in Holzbauweise, beim Errichten neuer Dachstühle sowie bei Dachsanierungen. Für die Kunden bedeutet dies eine deutlich schnellere und effizientere Bauausführung. Gleichzeitig sorgt der Mobilkran bei schweren Arbeiten für eine spürbare Entlastung der Mitarbeiter vor Ort.

Ein weiterer Vorteil der Firma Schock sind die ebenfalls angebotenen Flaschnerarbeiten und der firmeneigene Gerüstbau. Holzbau Schock ist hierdurch unabhängig von externen

Dienstleistern. Kürzlich stockte Shaban Hasametaj das Gerüstmaterial um weitere 2.500 Quadratmeter auf. Das sichert Kunden nicht nur handfeste Kostenvorteile, sondern garantiert zudem eine flexible und zügige Auftragsabwicklung aus einer Hand.

Da die Dämmung von Dächern oder der obersten Geschossdecke mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben ist, bietet Holzbau Schock hier punktgenaue Lösungen an. Eine professionelle Dämmung ist eine Investition, die sich das ganze Jahr über bezahlt macht: In den kalten Wintermonaten sorgt sie für eine erhebliche Ersparnis bei den Heiz-

kosten, während sie jetzt in den heißen Monaten einen spürbaren Komfortgewinn durch kühlere Räume ermöglicht.

Neben Großprojekten deckt das breite Leistungsspektrum von Holzbau Schock selbstverständlich auch kleinere Reparaturen und individuelle Holzarbeiten vom Carport über den Sichtschutz für den Lieblingsplatz im Garten bis zu Terrassenböden zuverlässig ab. Um den Werterhalt von Immobilien optimal zu sichern, bietet Holzbau Schock eine individuelle Beratung vor Ort an. „Rufen Sie uns an, als ihr lokaler Partner rund um den Holzbau beraten wir Sie gerne“, sagt Shaban Hasametaj.



Altbausanierung mit Technik und Know-how.

Fotos: Schock (2)

Info

Die traditionsreiche Firma Holzbau Schock und Bedachungen GmbH ist ein Meisterbetrieb rund um Holz und Dach. Sie hat ihren Sitz in der Hertzstraße 1 in 70736 Fellbach. Termine für eine Fachberatung können telefonisch unter 0711/58 12 00 oder per E-Mail (info@holzbau-schock.de) vereinbart werden. Auf Wunsch findet die Fachberatung gerne beim Kunden direkt vor Ort statt. Weitere Informationen, Anregungen und Referenzobjekte gibt es auch im Internet unter der Adresse www.holzbau-schock.de. *kae*



Holzbau vom Fachmann vor Ort.

**DIE BESTEN HÄNDE FÜR
KAROSSERIE, LACK & PFLEGE**

eisemann
DER AUTODOKTOR

» Stauferstraße 8 » 70736 Fellbach-Schmidn
Tel 0711-57 88 500 » www.autodoktor.com

Schock GmbH
Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de

HOLZBAU + VELUX
Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat!

Foto: Jäckling – Fotolia

FLEIß BAU GmbH
Bedachungen
Mit Fleiß zum Erfolg!

» Dachdeckerei
» Abdichtungen
» Dachfenster

0711 500 97 222

info@fleissbau.de fleissbau.de Bahnhofstraße 71, 70736 Fellbach

Tag und Nacht
für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

• Alle Bestattungsarten • Internationale Überführungen
• Vorsorge • Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH
WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE

PRITSCH
FENSTER-TÜREN-ROLLLÄDEN
Ehemals Fensterbau Kögel
www.pritsch-fenster.de

Dieselstrasse 9 · 70736 Fellbach
Tel: 0711 / 46 11 01 Tel: 0177 / 32 11 515
Pritsch-Rollladenbau@freenet.de & Pritsch-Fenster@freenet.de

SIEGERT
Der Fachmann für Kälte- und Klimatechnik

Langjährige Berufserfahrung im Bereich Kälte- und Klimatechnik

- Planung/Beratung
- Montage
- Kundendienst
- Instandhaltung/Reparaturen
- Modernisierung

Inhaber: Philipp Siegert
Neckarstraße 42 · 70736 Fellbach · Telefon 0711-56 61 95 03
www.siegert-klimatechnik.de · info@siegert-klimatechnik.de

SCHMIDENER KÜCHEN STUDIO

persönlich, individuell und immer eine Idee besser

Telefon: 0711/514020
schmidener-kuechenstudio.de

Foto: LEICHT®

HOFMEISTER
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit über 75 Jahren
Ihr Bestatter des Vertrauens

Im Trauerfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0711 - 58 24 68

- Wir erledigen alle Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen sowie alternative Bestattungsarten
- Wir beraten Sie zu Bestattungsvorsorge und -finanzierung

FELLBACH Stammhaus: Schwabstr. 6 • August-Brändle-Str. 42
WAIBLINGEN Anton-Schmidt-Str. 21 • KERNEN Lange Str. 2
www.bestattungen-hofmeister.de

SCHÄFER+ROTH 25 Jahre
BESTATTUNGEN

IHR BESTATTER FÜR:

Fellbach · Cannstatter Str. 55
Tel. 0711 584424

Schmidn · Fellbacher Str. 44
Tel. 0711 3426866

Oeffingen · Hauptstr. 24
Tel. 0711 34246890

Kernen · Hauptstr. 17
Tel. 07151 360065

schaefer-roth-bestattungen.de

ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

In unserer modernen Praxis erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung.

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Wir bieten Ihnen:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

In der Region **eine feste Größe.**
Glaubwürdig. Seriös. Gern gelesen.

FELLBACHER
ZEITUNG

www.fellbacher-zeitung.de

IMMOBILIEN

Immobilien allgemein

SONNIG WOHNEN MIT AUSSICHT



Ostfildern-Scharnhausen, helle und freundliche **3-Zimmer-Wohnung** mit ca. 80 m² Wohnfl., flexibler Raumgestaltung Südbalkon mit Weitblick, 5. OG, Aufzug, Einbauküche, V 112 kWh, D, Öl, Bj. 1973, sofort beziehbar **€ 259.000**

Online-ID: GXBTWQ

*******LOCKRUF DER CITY*******



S-West, reizvolle **3-Zimmer-Wohnung** in ruhiger gefragter Seitenstraße mit ca. 73 m² Wfl. und überdachtem Südbalkon im 3. OG, Einbauküche, Tageslichtbad, Gäste-WC, B 185,3 kWh, F, Gas, Bj. 1960 kurzfristig beziehbar **€ 349.000**

Online-ID: GXBTWG

MIT SONNIGER GARTENTERASSE



Ludwigsburg-Oßweil, großzügige **4,5-Zimmer-Wohnung** in ruhiger und gefragter Wohnlage mit S/W-Terrasse und ca. 103 m² Wohnfl. zzgl. Hobbyraum im UG, EBK, Garage, V 100 kWh, D, Gas Bj. 1980, sofort beziehbar **€ 479.000**

Online-ID: GYL7GS

****WOHNENSEMBLE IN WEISSACH****



Weissach, exklusives **4-Familienhaus** mit 12 Zimmern, 336 m² Wfl. und 7.01 Ar, Doppelgarage+3 Kfz-Stpl., B 182,1 kWh F, Gas, Bj. 54/1988 Anbau, 4,5-Zimmer-DG-Galerie-Wohnung mit 142 m² Wohnfläche kfr. freierw. **€ 1.150.000**

Online-ID: GY5397



EURICH IMMOBILIEN
...aus Erfahrung gut.



Stuttgart - Bad Cannstatt

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel, 0163 5 80 23 92, l ohmann-eitel@layher-wohnbau.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Ludwigsburg



Eigentumswohnungen in Ludwigsburg.

Offene Besichtigung:
Jeden ersten und letzten Samstag im Monat, 15 - 17 Uhr, Ohne Voranmeldung

43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 6 Etagen.
Entdecken Sie das Zollern12, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor.

Online-ID: GXBX49

Ludwigsburg



Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug, **Fertigstellung 2027**, KfV-Energieeffizienzhaus 55-EE. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Website: zollern12.de

Online-ID: GXBX45

Ostfildern-Scharnhausen



Reihenhäuser in Ostfildern

4 Häuser mit 6 Zimmern, ca. 147 m² bis ca. 161 m² Wfl. auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT.
Details: Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung,

Online-ID: GXBX48

Ostfildern-Scharnhausen



Fußbodenheizung, **Energieausweis:** EBA, 54,1kWh, Fernwärme, BJ 2024, B. **Sofort bezugsfertig!**
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Website: gruenegaerten-ostfildern.de

Online-ID: GXBX44



Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141-16757-228
vertrieb@whs-wuestenrot.de
whs-wuestenrot.de

Freundlich und kompetent



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteschätzung
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Großzügige DHH in Affalterbach

Hausbreite 8,30m, Gar. 3,80m, großer, ebener Garten, Grdst. 440 m² 4,5 Zi + DG-Ausbau. Wfl. 136 m². Keller, Helle, freundliche + sonnige Atmosphäre. Fotovoltaikanlage. Haus Bj. 1969, modernisiert 2017: DG-Ausbau, Aufdachdämmg+Fassadendämmung, Heizung, Sanitär, Elektro. BA, 146,6 kWh, E, Öl, Bj. 2017. Frei ab 2.2027 KP € 588.000,- 07195 75553 info@remstalimmobilien.de Ansprechpartner: Dietmar Kiefer

IHR EXPERTENTEAM IN STUTTGART



Verkaufen Sie Ihre Immobilie auch an unsere Kunden? Wir suchen dringend Wohnungen&Häuser in Stuttgart und im Fillderraum. Diskrete und rechtssichere Abwicklung. Rufen Sie uns gleich an: **Eurich Immobilien Tel. 0711-711035**

Online-ID: GYCFJQ

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PBI Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

HÄUSER VERKÄUFE

Herrenberg: Sonnige Lage



"Moderne DHH mit viel Platz und Sonnengarten" 6 Zimmer, 152 m² Wohnfläche, 206 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 743.592,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GY9DZ8

ETW VERKÄUFE

3-Zi.-Wohnung

Renningen 3 Zi.-Whg. 62 m², gr. BLK, EBK, Fahrradraum, Keller, Waschküche, Stpl., 249.000 Euro ☎ 07159 / 901189

GRUNDSTÜCKE VERKÄUFE

Ruhe und Platz: Aussiedlerhof in herrlicher Alleinlage mit ca. 1,4 ha Areal bei 74585 Rot am See. Wohnhaus: Bj 1968, ca. 157m² Wfl. EB: Öl-Zentr. Bj 1981, 261,9kWh (m²a) H. 760.000 € **IBS Immobilien Rath** ☎ 07952/9269808

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehbar	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG	
BHKW	= Blockheizkraftwerk
Gas	= Erdgas
EGL	= Erdgas leicht
ECS	= Erdgas schwer
EW	= Erdwärme
EE	= Erneuerbare Energieträger
FW	= Fernwärme
FWD	= Fernwärme Dampf
FS	= Flüssiggas
Öl	= Heizöl
Holz	= Holz
HSchn.	= Holz Hackschnitzel

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

HÄUSER VERKÄUFE

S-Möhringen: Herrlicher Garten



"Modernes und großzügiges Wohnen" Sonnige Lage. Attraktive DHH. 6 Zimmer, 187 m² Wohnfläche, 250 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 996.622,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXPBP9

Holzgerlingen: Traumhafte Randlage



Off. Bes. So. 5.7. von 10:30-11:30 Uhr. **Adr: Antoniaweg 20. (L. von Haus Nr. 18)** EFH mit 7 Zi., 177 m² Wfl., 441 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 1.110.492,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GY9LMZ

Schönaich: Preisgekrönt



Großzügiges EFH mit Doppelgarage 177 m² Wohnfläche, 349 m² Grundstück, 6,5 Zimmer, BA: 146.79 kWh/m²a, E, Öl, Baujahr 1971.
Kaufpreis: € 598.000,- **SOFORT FREI!**
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXPBP8

Thomashardt: Ruhige Randlage



Offene Bes. So. 12.07. von 11-12 Uhr; **Adr: Blumenstr. 28 (Baul. re. von Haus Nr. 26)** Modernes EFH, 6 Zi., 143 m² Wfl., 361 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 760.996,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GYLHDY

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Eigentumswohnung von privat: Tel.: 0711/44706909

Informatiker sucht schönes Haus zum Kauf. Tel. 0177-1478911

Privat: Suche Haus ☎ 07152 3079848

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**
www.stuttgarter-wochenblatt.de

VERMIETUNGEN

Besigheim - Luise Höfe



Kommen Sie zum Tag der offenen Tür in die Marienstr. 7 nach 74354 Besigheim. Wir freuen uns auf Sie.
Weitere Infos unter: vermietung@layher-wohnung.de

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
www.layher-wohnbau.de/
besigheim-luisenhoefe

Maisonette-Wohnung in Ditzingen nahe Stadtbad. 93 m², 3. Stock, Wohnz. mit EBK, Wohnzi., 2 Ki-Zim., Bad/WC, Balkon, Keller, ab sofort zu vermieten, KM 1300€ + 2 TG-Stellpl. 140€+NK 400€, Kautio 2600€
Anfragen: aeckmann@mail.de

2-Zi.-Wohnung

Große helle 2 Zi.-Whg. mit Balkon in S-Stammheim, KM 1150€ + NK 150€ ☎ 0171 - 557 23 95

3-Zi.-Wohnung

3 Zi. Wohnung auf dem Haigst: EG in 2 Fam. Haus ruhige Lage, 78m², Garten, Keller, Garage, EBK, KM 980€ plus NK 1380€, ab 01.10. oder früher zu vermieten. Übernahme Winterdienst und Gartenpflege erforderlich. ☒ unter ZZ209566 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

4-Zi.-Wohnung

S-Mühlhausen, 4 Zi. DG Whg., ca. 84 m², ab 1.9.26, Kü/Esszi., Wo.-Zi., Schlafzi., Kinderzi., neue EBK, Bad, WC, Blk, 2 Keller, NR, keine Ht, U 12, U 14, KM 930 €+ Kü 70 € + NK 250 € + 3 MM KT, auf Wunsch Garage 70 € / Stpl. 40 € ☒ wohnung70378@gmx.de

Am Puls der Stadt: Das Stadtmagazin im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Alle Angebote unter einem Dach.

Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE

Junges engagiertes Ehepaar sucht 2 - 3 Zi.-Whg., ab Sep. in Stuttgart - Süd, Mitte, West, Vaihingen, mit Blk., EBK, KM bis 1100€. Wir arbeiten Vollzeit & sind ruhige und zuverlässige Mieter. ☎ 015119784061 ☒ Fabi-web@web.de

Online-ID: 7023754

Suche 1-2-Zi.-Wohnung
Ich, männl., 49J., DB-MA suche 1-2-Zi.-Whg. ab 30 m² bis WM 800€ ☎ 0152-33316102

Online-ID: 7023123

Wohnung mit Garten Vierköpfige Familie sucht neues Zuhause in Stuttgart-West/-Nord/-Mitte (PLZ 70176, 70174, 70192, 70193): verbeamtete Juristin & Projektleiter bei Bosch mit zwei kleinen Söhnen (2 & 4 Jahre) suchen große Wohnung zur Miete oder zum Kauf ab 5 Zimmern / ca. 130 qm mit Garten sowie Garage/Stellplatz.
☒ neues.zuhause@gmail.com

Online-ID: 7023837

Paar sucht 3 Zimmer Wohnung 3 Zi. kein Erdgeschoss ♥ Balkon & EBK ✓ Bewerbsunterlagen vorhanden ♥ Warm 1200 € ☎ sz.jana.mh@protonmail.com ☎ 0176 40506502

Online-ID: 7023868

Softwareentwickler bei Großkonzern sucht 2-3 Zi. Whg. in Stuttgart West/Süd, S-Bahn-nah, bis 1.300€ warm. Nichtraucher, keine Haustiere, ruhig und zuverlässig. ☎ 01573 7281742 ☒ stuttgart234@proton.me

Online-ID: 7023847

Wir, Agnes Wagner und Maximilian Christof, suchen eine Wohnung in Stgt-Vaihingen und Umgebung, um zusammenzuziehen und eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. Agnes arbeitet bei der Caritas als Referentin für Digitale Bildung, Maximilian ist Software-Ingenieur bei in Böblingen. Wir sind ein zuverlässiges, ruhiges und naturverbundenes Paar, gerne beim Wandern und begeistern uns für Brettspiele und kulturelle Veranstaltungen. Am liebsten suchen wir ein Zuhause mit 80 m² oder mehr sowie Balkon oder Terrasse. Tel.: +4915161040045

Online-ID: 7023843

1-Zi.-Wohnung

Berufstätige Frau sucht 2 ZW, mit Balkon, Stgt.-Umgebung ab Sep. ☎ 0176/22528377
Mail: goedeckemarika@yahoo.com

Häuser

Ab 5 Zi. Sillenbuch/Riedenberg für Familie, 2 Kinder, 7 u. 9 J., Whg. od. Haus, ab 120 m², Blk./Terr./Gart., unbefr. angest. Land BW u. EnBW. Tel. 0160 970 209 58

Hier steht's: Das Neueste aus der Nachbarschaft.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Waldspaziergang kann zum Risiko werden

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich im Rems-Murr-Kreis aus. Das Landratsamt warnt vor hochgefährlichen Brennhaaren. Auch in anderen Teilen der Region Stuttgart häufen sich die Fälle.

REMS-MURR-KREIS. Zwischen schattigen Eichen und sommerlichen Waldwegen lauert derzeit eine Gefahr, die mit bloßem Auge kaum zu erkennen ist. Grauweiße Gespinste an Baumstämmen, Raupen, die in langen Reihen den Stamm hinaufwandern. Was wie ein ungewöhnliches Naturschauspiel aussieht, kann für Menschen und Tiere ernste gesundheitliche Folgen haben. Deshalb schlägt das Landratsamt des Rems-Murr-Kreises Alarm: Der Eichenprozessionsspinner ist wieder aktiv und erreicht jetzt seine gefährlichste Phase. Wie die Behörde mitteilt, sollten Spaziergänger, Radfahrer und Hundebesitzer in den kommenden Wochen besondere Vorsicht walten lassen.

Die eigentliche Gefahr geht nicht von dem unscheinbaren Nachtfalter aus, sondern von seinen Raupen. Seit Ende Mai entwickeln sie Millionen mikroskopisch kleiner Brennhaare, die das Nesselgift Thaumetopoein enthalten. Bereits flüchtiger Hautkontakt oder das Einatmen der Haare können heftige Reaktionen auslösen – von stark juckenden Hautausschlägen und Augenreizungen bis hin zu Atembeschwerden oder in seltenen Fällen sogar zu einem allergischen Schock. Besonders tückisch: Die Brennhaare lösen sich leicht aus den Gespinstnestern und werden vom Wind über weite Strecken verteilt. Ein direkter Kontakt mit den Raupen ist deshalb gar nicht notwendig.

Brennhaare werden vom Wind weit getragen

Nach Angaben des Forstamts sind vor allem ältere Eichenbestände, Waldränder und sonige Waldabschnitte betroffen. Dort sollten Besucher die Wege keinesfalls verlassen. Auch Bänke, Grillplätze oder Spielbereiche unmittelbar unter alten Eichen können problematisch sein. Selbst wenn die Raupen längst verschwunden sind, bleiben ihre Brennhaare in den Gespinsten oft über Monate, teilweise sogar über Jahre hinweg aktiv. Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass grundsätzlich jeder betroffen sein kann – unabhängig davon, ob bereits Allergien bekannt sind oder nicht. Besonders empfindliche Personen sowie Menschen mit Atemwegserkrankungen sollten Eichenwälder in den kommenden Wochen möglichst meiden. Wer nach einem Aufenthalt Hautreizungen, Husten oder Atemprobleme entwickelt, sollte die Beschwerden ärztlich abklären lassen.



Ein vom Eichenprozessionsspinner befallener Baum im Revier des Försters Paul Bek im Backnanger Plattenwald

Foto: Paul Bek

spruch nehmen. Dass die Warnung keineswegs theoretischer Natur ist, zeigte bereits der Sommer 2025 im Rems-Murr-Kreis. In Auenwald-Hohnweiler etwa musste damals ein Bereich nahe der Grundschule vorsorglich abgesperrt werden, nachdem eine Eiche vom Eichenprozessionsspinner befallen worden war. Kinder konnten ihren gewohnten Schulweg nicht mehr nutzen und mussten Umwege in Kauf nehmen. Die Gemeinde ließ die Nester anschließend von einer Spezialfirma mit einem Spezialstaubsauger entfernen, weil jede andere Methode die gefährlichen Brennhaare zusätzlich hätte verteilen können.

Der damalige Fall machte deutlich, wie groß der organisatorische Aufwand bereits bei einem einzelnen befallenen Baum sein kann. Rund um Schulen, Spielplätze oder Sportanlagen sind Absperungen oft unvermeidbar, solange ein Restrisiko besteht. Genau deshalb raten Fachleute dringend davon ab, Gespinste oder Raupen selbst zu entfernen. Stattdessen sollten Sichtungen den Kommunen oder dem zuständigen Forstamt gemeldet werden.

Auch in der Region Stuttgart häufen sich die Befälle

Der Rems-Murr-Kreis steht mit dem Problem nicht alleine da. Auch in anderen Teilen der Region Stuttgart häufen sich in diesem Sommer die Meldungen. Im Landkreis Esslingen mussten zuletzt gleich zwei Waldkindergär-

ten in Kirchheim unter Teck und Wendlingen ihre angestammten Plätze verlassen, weil sich die Raupen massiv ausgebreitet hatten. Auch aus dem Landkreis Ludwigsburg werden aktuell größere Bekämpfungsaktionen gemeldet. Dort saugen Spezialfirmen die Gespinste an befallenen Bäumen ab, um die Belastung für Anwohner und Erholungssuchende möglichst gering zu halten.

Milde Winter begünstigen die Ausbreitung

Der Eichenprozessionsspinner ist zwar seit rund 200 Jahren in Deutschland heimisch. Doch wärmere Winter und trockene Frühjahre schaffen zunehmend günstige Bedingungen für seine Vermehrung. Wie das Landratsamt erläutert, schlüpfen die Raupen Ende April. Nach der zweiten Häutung Ende Mai bilden sie ihre gefährlichen Brennhaare und ziehen anschließend in den typischen „Prozessionen“ über Stämme und Äste. Im Juli verpuppen sie sich, im August schlüpfen die Falter. Jedes Weibchen legt anschließend bis zu 150 Eier im Kronenbereich von Eichen ab – der Kreislauf beginnt von vorn.

Natürliche Gegenspieler wie Schlupfwespen, Raupenfliegen oder der Kuckuck tragen zwar dazu bei, die Bestände zu regulieren. Bei Massenvermehrungen reichen diese natürlichen Feinde jedoch häufig nicht mehr aus.

Wer Warnschilder beachtet, auf den Wegen bleibt und befallene Bereiche meidet, kann die Wälder auch in den kommenden Wochen sicher genießen. Denn nicht jede Eiche ist betroffen – entscheidend ist, die unsichtbare Gefahr ernst zu nehmen und den Fachleuten die Bekämpfung zu überlassen. fr

Auf Jochen Zoppelt folgt Dominik Schmid

Der neue Präsident des Lions-Clubs Fellbach will das Motto „We serve“ stärker in die Öffentlichkeit tragen.

FELLBACH. Weihnachtsmarkt, Gemarkungsputzete und Spendenbereitschaft vom Tafel laden in Fellbach bis zur Ebersberger Sägemühle: Beim Lions-Club Fellbach hat nach einem mit vielen Terminen gefüllten Jahr fristgerecht der Stabwechsel im Präsidentenamt stattgefunden. Der bisherige Chef-Löwe Jochen Zoppelt übergibt seine Aufgaben und die Amtsgeschäfte an Dominik Schmid.

Unter dem als Pflegeberater tätigen Präsidenten hatte der Lions-Club unter anderem im Naturfreundehaus Fellbach ausgeholfen, sich beim Weihnachtsmarkt mit seinem Glücksrad präsentiert und einen Arbeitseinsatz bei der Gemarkungsputzete absolviert. Besonders aufwendig war auch in diesem Jahr die Organisation des Benefizkonzerts mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium in der Festhalle Schmid.

Mit den Einnahmen aus dem Kartenverkauf und zahlreichen Spenden konnten diverse Engagements wie die Klasse 2000 an der Anne-Frank-Schule, der Tafelladen Fellbach, die Stiftung Dianino, die Ebersberger Sägemühle oder auch Clowns mit Herz finanziell unterstützt werden.

Der Wechsel im Präsidentenamt findet beim Lions-Club immer zum 1. Juli statt. Dominik Schmid, Sproß des Schuhspanner-Herstellers Nico, will in seinem Jahr an der Vereinsspitze versuchen, das Engagement zu erweitern und den Club mit seinem Grundgedanken „We serve“ in der Öffentlichkeit breiter darzustellen. ssch



Foto: privat

Stabübergabe beim Lions-Club Fellbach: Auf Jochen Zoppelt (links) folgt Dominik Schmid.

Wem gehören die Schmuckstücke?

Rätselhafter Fund in Berglen: Zwischen Hößlinswart und Steinach werden Mitte Juni mehrere Schmuckstücke entdeckt. Nun sucht die Polizei die Eigentümer.

BERGLEN. Zwischen Hößlinswart und Steinach in der Gemeinde Berglen sind bei den Gärten im Wäldchen mehrere Schmuckstücke gefunden worden. Wie die Polizei mitteilt, wurden sie bereits am Mittwoch, 10. Juni, entdeckt. Bislang konnten sie jedoch keinem Eigentümer zugeordnet werden. Unklar



Foto: PP Aalen

Der gefundene Schmuck könnte bei einer Straftat gestohlen worden sein.

ist laut der Polizei außerdem, ob die Schmuckstücke möglicherweise aus einer Straftat stammen. Deshalb bittet die Polizei nun um Hinweise. Bei den aufgefundenen Schmuckstücken handelt es sich um sieben Halsketten und ein Armband. Bilder der gefundenen Schmuckstücke sind im Fahndungsportal der Polizei Baden-Württemberg veröffentlicht. Zu finden im Internet unter der Adresse <https://fahndung.polizei-bw.de/tracing/berglen-aufgefundender-schmuck/>

Wer Angaben zu den Schmuckstücken oder möglichen Eigentümern machen kann, soll sich an die Ermittlungsgruppe WED bei der Polizei wenden. Die Telefonnummer lautet 0 73 61/58 00. cl

Oldtimer-Sternfahrt zum 70.

kostenfrei. Besuchende dürfen sich an beiden Stationen auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Auftakt am SWR Fernsehturm Stuttgart

Startpunkt ist der SWR Fernsehturm Stuttgart. Ab 9 Uhr treffen sich dort die Oldtimer-Besitzerinnen und -Besitzer mit ihren Fahrzeugen. Aus diesem Anlass öffnet der Turm an diesem Tag bereits ab 9 Uhr, sodass ausreichend Zeit für ein entspanntes Ankommen, Besichtigungen und den Austausch unter Gleichgesinnten bleibt.

Einen besonders spannenden Einblick bietet das sonst nur mit Führung zugängliche Turmfundament, das am Tag des offenen Denkmals geöffnet wird und kostenfrei besichtigt werden kann. Teilnehmende der Sternfahrt erhalten zudem zwei Freitickets für die Auffahrt zu den Aussichtsplattformen. Für alle anderen Besuchenden und Gäste liegt die Turmauffahrt an diesem Sonntag bei einem reduzierten Aktionspreis von 7 Euro.

Durch den Vormittag führt SWR1 Moderatorin Stefanie Anhalt. Sie begrüßt die Teilnehmenden und präsentiert die Oldtimer, sodass alle Anwesenden die Fahrzeuge, ihre Besonderheiten und Geschichten hautnah miterleben können.

Genussvolle Zeitreise durch Stuttgart

Ab 11 Uhr starten die Oldtimer im 30-Sekunden-Takt auf der empfohlenen Route. Die Sternfahrt ist bewusst keine Rallye, sondern eine genussvolle Zeitreise auf Rädern, bei der das gemeinsame Erleben und die Freude an historischen Fahrzeugen im Vorder-



Foto: z

Am 13. September fahren Oldtimer in einer Sternfahrt zum Fernsehturm und zur Liederhalle. Dort wird das 70. Jubiläum gebührend gefeiert.

grundstehen.

Herzlicher Empfang an der Liederhalle

Ab 12 Uhr werden die ersten Fahrzeuge an der Liederhalle erwartet. Dort fahren die Oldtimer über eine Präsentationsrampe am Haupteingang der Liederhalle auf dem Robert-Bosch-Platz ein und werden durch SWR1 Moderatorin Petra Klein begrüßt und vorgestellt. Alle Teilnehmenden erhalten eine offizielle Teilnehmer-Plakette, bevor die Fahrzeuge anschließend in der Tiefgarage abgestellt werden, sodass die Fahrerinnen und Fahrer den Tag an der Liederhalle genießen können.

Jubiläumsprogramm für die ganze Familie

Die Liederhalle lädt im Anschluss zum Verweilen ein: Neben Architekturführungen mit dem Architekturhistoriker Prof. Dr.

Zum 70-jährigen Jubiläum der Liederhalle und des SWR Fernsehturms Stuttgart rollen historische Fahrzeuge durch die Stadt bei einer Oldtimer-Sternfahrt am 13. September 2026 – ein Fest für Automobil- und Kulturliebhabende!

STUTTGART. Stuttgart feiert im Jahr 2026 ein besonderes Doppeljubiläum: Die Liederhalle und der SWR Fernsehturm Stuttgart blicken auf jeweils 70 Jahre Geschichte zurück. Seit ihren Eröffnungen im Jahr 1956 stehen beide Bauwerke für architektonischen Aufbruch, Innovation und kulturelle Identität. Sie prägen bis heute das Stadtbild sowie das gesellschaftliche Leben der Landeshauptstadt. Das gemeinsame Jubiläumsjahr wird mit zahlreichen Veranstaltungen für alle Altersgruppen gefeiert.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Oldtimer-Sternfahrt am Sonntag, 13. September, die anlässlich des deutschlandweiten Tags des offenen Denkmals stattfindet. Sie verbindet den Erhalt automobilen Kulturguts mit Stuttgarter Stadtgeschichte und führt von einem Wahrzeichen der Stadt zum anderen.

Teilnehmende mit Fahrzeugen des Baujahrs 1976 oder älter können sich ab sofort auf die begehrten, limitierten Plätze bewerben und Teil dieser besonderen Zeitreise werden. Die Teilnahme an der Sternfahrt ist